

TRIX

H0



Modell des Elektro-Triebzug Siemens Desiro HC

25463

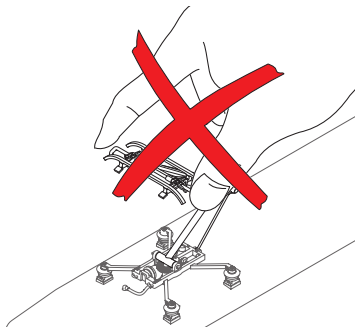
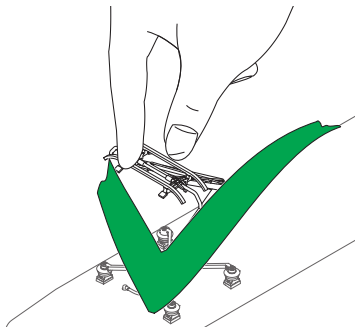


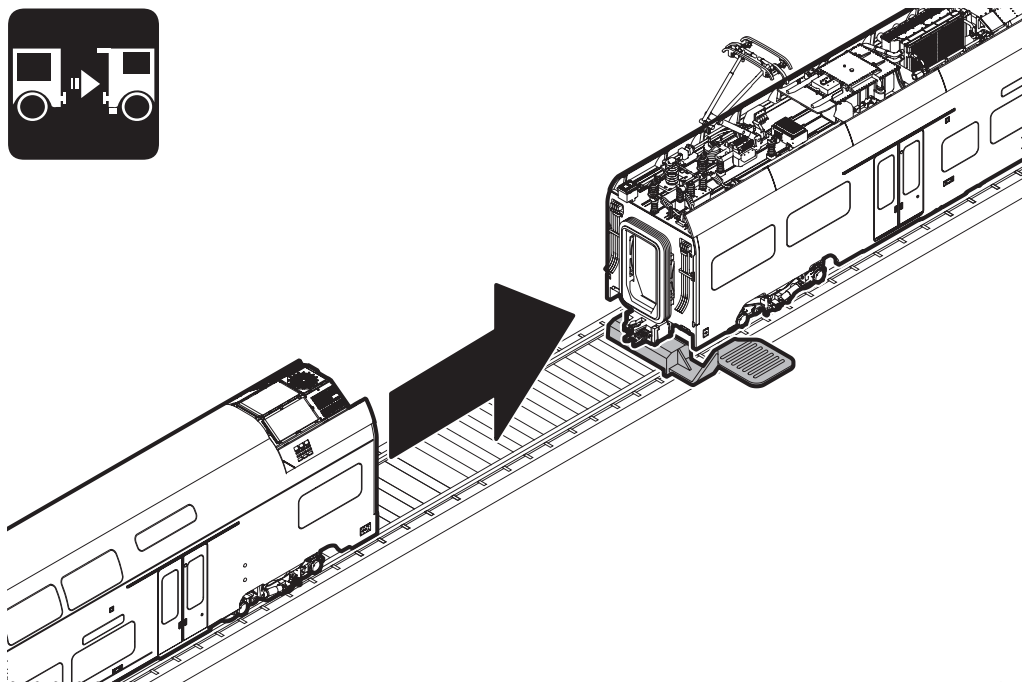
Hinweis: Vor dem ersten Betrieb der Lok müssen die Pantographen von Hand entriegelt werden. Der Pantograph federt selbst in die obere Stellung hoch. Das Verpacken der Lok erfolgt in umgekehrter Reihenfolge: Beim Verpacken ist immer darauf zu achten, dass die Pantographen elektronisch ausgefahren sind und erst dann von Hand eingefahren (verriegelt) werden. Davon abgesehen dürfen die Pantographen nicht von Hand bewegt werden!

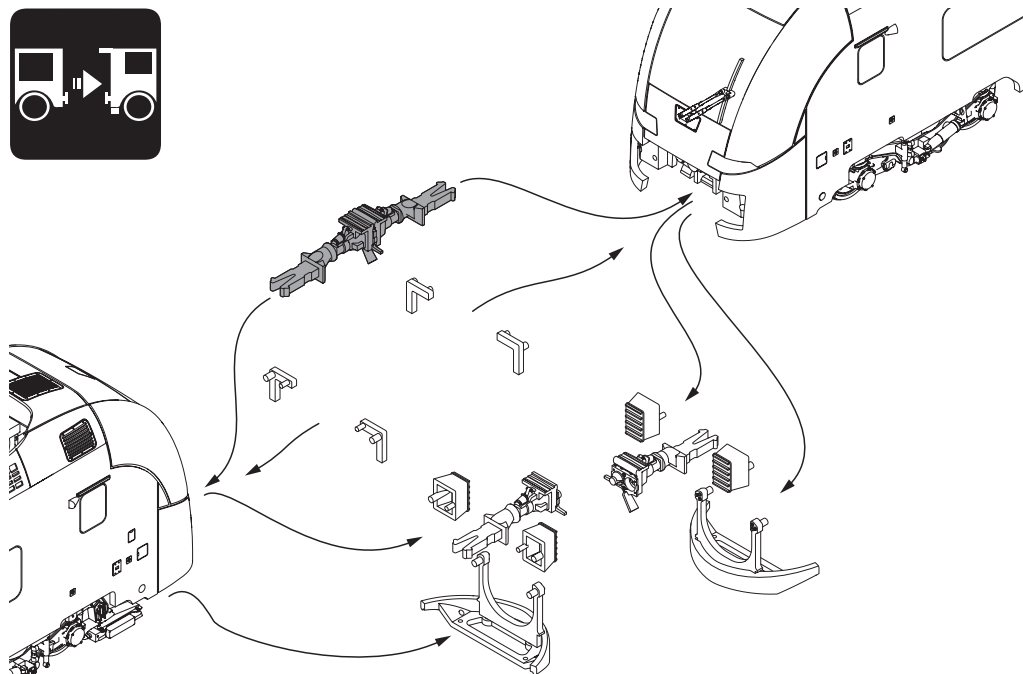
Note: Before running the locomotive for the first time, the pantographs must be unlocked by hand. The pantograph flexes upwards on its own in the upper position. Packing the locomotive is done in reverse order: When packing the locomotive, always make sure that the pantographs have been raised electronically and then you can lower them by hand and lock them in place. Apart from that the pantographs may not be moved by hand!

Remarque : Avant la première exploitation de la loco, les pantographes doivent être déverrouillés à la main. Le pantographe se met alors directement en position haute (ressort). L'emballage de la loco suit les mêmes étapes en ordre inverse. Lors de l'emballage, veillez toujours à ce que les pantographes aient été dépliés électroniquement avant de les replier (verrouiller) à la main. Attention : les pantographes ne doivent en aucun cas être manipulés à la main !

Opmerking: Voor het eerste gebruik van de loc moeten de pantografen handmatig ontgrendeld worden. De pantograaf veert vanzelf in de hoogste stand. Het verpakken van de loc gebeurt in omgekeerde richting: Voor het verpakken dient er altijd op gelet te worden dat de pantografen elektronisch omhoog gebracht zijn en daarna pas handmatig naar beneden gebracht (vergrendeld) moeten worden. Afgezien daarvan mogen de pantografen niet met de hand worden bewogen!







Inhaltsverzeichnis	Seite
Hinweise zur Inbetriebnahme	2 / 6
Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Multiprotokollbetrieb	6
Schaltbare Funktionen	9
Parameter/Register	10
Wartung und Instandhaltung	30
Ersatzteile	33
Garantie	36

Sommaire	Page
Indications relatives à la mise en service	2 / 18
Remarques importantes sur la sécurité	18
Information importante	18
Mode multiprotocole	18
Fonctions commutables	21
Paramètre/Registre	22
Entretien et maintien	30
Pièces de rechange	33
Garantie	36

Table of Contents	Page
Notes about using this model for the first time	2 / 12
Safety Notes	12
Important Notes	12
Multi-Protocol Operation	12
Controllable Functions	15
Parameter/Register	16
Service and maintenance	30
Spare Parts	33
Guarantee	36

Inhoudsopgave	Pagina
Opmerking voor de ingebruikname	2 / 24
Veiligheidsvoorschriften	24
Belangrijke aanwijzing	24
Multiprotocolbedrijf	24
Schakelbare functies	27
Parameter/Register	28
Onderhoud en handhaving	30
Onderdelen	33
Garantie	36

Sicherheitshinweise

- Die Lok darf nur mit einem dafür bestimmten Betriebssystem eingesetzt werden.
- Analog max. 15 Volt =, digital max. 22 Volt ~.
- Für den konventionellen Betrieb der Lok muss das Anschlussgleis entstört werden. Dazu ist das Entstörset E611 655 zu verwenden. Für Digitalbetrieb ist das Entstörset nicht geeignet.
- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen.
- Verbaute LED's entsprechen der Laserklasse 1 nach Norm EN 60825-1.

Wichtige Hinweise

- Die Bedienungsanleitung und die Verpackung sind Bestandteile des Produktes und müssen deshalb aufbewahrt sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.
- Für Reparaturen oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Trix-Fachhändler.
- Entsorgung: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Eingebaute, fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung. Im Digitalbetrieb schaltbar.
- Diverse schaltbare Funktionen.
- Der volle Funktionsumfang ist nur unter DCC und unter mfx verfügbar.
- RailCom® Rückmeldung (im Auslieferungszustand abgeschaltet).
- Die Lok ist nicht auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- befahrbarer Mindestradius 360 mm. Enge Radien und Weichen mit engen Radien sollten jedoch nur mit angemessener Geschwindigkeit befahren werden.
- Die Stromversorgung über Oberleitung ist nicht möglich.
- Eingebaute Schleiferumschaltung. Der Motor erhält seine Versorgungsspannung daher immer vom vorderen Triebkopf.

Multiprotokollbetrieb

Analogbetrieb

Der Decoder kann auch auf analogen Anlagen oder Gleisabschnitten betrieben werden. Der Decoder erkennt die analoge Gleichspannung (DC) automatisch und passt sich der analogen Gleisspannung an. Es sind alle Funktionen, mit Ausnahme von Soundfunktionen, die unter mfx oder DCC für den Analogbetrieb eingestellt wurden aktiv (siehe Digitalbetrieb).

Digitalbetrieb

Der Decoder ist ein Multiprotokolldecoder. Der Decoder kann unter folgenden Digital-Protokollen eingesetzt werden: mfx, DCC oder MM.

Adresse ab Werk: **DCC 03 / MM 47**

Das Digital-Protokoll mit den meisten Möglichkeiten ist das höchstwertige Digital-Protokoll. Die Reihenfolge der Digital-Protokolle ist in der Wertung fallend:

- Priorität 1: mfx
- Priorität 2: DCC
- Priorität 3: MM

Hinweis: Werden zwei oder mehrere Digital-Protokolle am Gleis erkannt, übernimmt der Decoder automatisch das höchstwertige Digital-Protokoll; z.B. wird mfx & DCC erkannt wird das mfx-Digital-Protokoll vom Decoder übernommen. Einzelne Protokolle können über den Parameter CV 50 deaktiviert werden.

Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Funktionen in allen Digital-Protokollen möglich sind. Unter mfx und DCC können einige Einstellungen von Funktionen, welche im Analog-Betrieb wirksam sein sollen, vorgenommen werden.

Hinweise zum Digitalbetrieb

- Die genaue Vorgehensweise zum Einstellen der diversen Parameter entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Mehrzug-Zentrale.
- Der Betrieb mit gegenpoliger Gleichspannung im Bremsabschnitt ist mit der werkseitigen Einstellung nicht möglich. Ist diese Eigenschaft gewünscht, so muss auf den konventionellen Gleichstrombetrieb verzichtet werden (CV 29/Bit 2 = 0).

Allgemeiner Hinweis zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen:

Um den bestimmungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist ein permanenter, einwandfreier Rad-Schiene-Kontakt der Fahrzeuge erforderlich. Führen Sie keine Veränderungen an stromführenden Teilen durch.

mfx-Protokoll

Adressierung

- Keine Adresse erforderlich, jeder Decoder erhält eine einmalige und eindeutige Kennung (UID).
- Der Decoder meldet sich an einer Central Station oder Mobile Station mit seiner UID automatisch an.
- Name ab Werk: **1462 001-7 bewegt**

Programmierung

- Die Eigenschaften können über die grafische Oberfläche der Central Station bzw. teilweise auch mit der Mobile Station programmiert werden.
- Es können alle Configuration Variablen (CV) mehrfach gelesen und programmiert werden.
- Die Programmierung kann entweder auf dem Haupt- oder dem Programmiergleis erfolgen.
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- Funktionsmapping: Funktionen können mit Hilfe der Central Station 60212 (eingeschränkt) und mit der Central Station 60213/60214/60215/60216/60226 beliebigen Funktionslasten zugeordnet werden (siehe Hilfe in der Central Station).

DCC-Protokoll

Adressierung

- Mögliche Adressen: Kurze, lange und Traktionsadresse
- Adressbereich:
 - 1 – 127 (kurze Adresse, Traktionsadresse)
 - 1 – 10239 (lange Adresse)
- Jede Adresse ist manuell programmierbar.
- Kurze oder lange Adresse wird über die CVs ausgewählt.
- Eine angewandte Traktionsadresse deaktiviert die Standard-Adresse.

Programmierung

- Die Eigenschaften können über die Configurations Variablen (CV) mehrfach geändert werden.
- Die CV-Nummer und die CV-Werte werden direkt eingegeben.
- Die CVs können mehrfach gelesen und programmiert werden (Programmierung auf dem Programmiergleis).
- Die CVs können beliebig programmiert werden. PoM (Programmierung auf dem Hauptgleis PoM) ist nur bei den in der CV-Tabelle gekennzeichneten CV möglich. PoM muss von Ihrer Zentrale unterstützt werden (siehe Bedienungsanleitung ihres Gerätes).
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- 14 bzw. 28/126 Fahrstufen einstellbar.
- Alle Funktionen können entsprechend dem Funktionsmapping geschaltet werden.
- Weitere Information, siehe CV-Tabelle DCC-Protokoll.

Es wird empfohlen, die Programmierungen grundsätzlich auf dem Programmiergleis vorzunehmen.

Logische Funktionen

Anfahr-/Bremsverzögerung

- Die Beschleunigungs- und Bremszeit können getrennt von einander eingestellt werden.
- Die logische Funktionsabschaltung ABV kann über das Funktionsmapping auf jede beliebige Funktionstaste gelegt werden.

Schaltbare Funktionen		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Spitzensignal / Schlusslicht rot	F0					
Pantograph V heben/senken	F1					
Betriebsgeräusch ²	F2					
Geräusch: Signalhorn lang	F3					
Pantograph H heben/senken	F4					
ABV, aus	F5					
Geräusch: Bremsenquietschen aus	F6					
Innenbeleuchtung	F7					
Führerstandsbeleuchtung	F8					
Spitzensignal Führerstand 2 aus ³	F9					
Geräusch: Rangierhorn	F10					
Rangiergang	F11					
Spitzensignal Führerstand 1 aus ³	F12					
Fahrpultbeleuchtung	F13					
Zugzielanzeige	F14					
Fernlicht ⁴	F15					
Fernlicht ⁴	F16					
Geräusch: Zugdurchsage	F17					

Schaltbare Funktionen		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Geräusch: Zugdurchsage, Abfolge	F18					
Geräusch: Warnung	F19					
Geräusch: Bahnhaltsansage	F20					
Geräusch: Schaffnerpfeif	F21					
Geräusch: Türen öffnen / schließen	F22					
Geräusch: Ansage	F23					
Geräusch: Lüfter	F24					
Notbremse mit Sound	F25					
SIFA-Funktion	F26					
SIFA-Taster	F27					

¹ Funktionen ab F16 sind erst ab MS2 Softwareversion 3.55 möglich.

² mit Zufallsgeräuschen

³ Zusammen geschaltet:
mit F0 Rangierlicht Doppel A
ohne F0 vorne und hinten 2 x rot

⁴ nur in Verbindung mit Spitzensignal

CV		Bedeutung	Wert DCC	ab Werk
1		Adresse	1 - 127	3
2	PoM	Minimalgeschwindigkeit	0 - 255	4
3	PoM	Anfahrverzögerung	0 - 71	9
4	PoM	Bremsverzögerung	0 - 71	9
5	PoM	Maximalgeschwindigkeit	0 - 255	131
8		Werkreset/Herstellerkennung	8	131
13	PoM	Funktionen F1 - F8 im Analogbetrieb	0 - 255	64
14	PoM	Funktionen F9 - F15 und Licht im Analogbetrieb	0 - 255	1
17		Erweiterte Adresse (oberer Teil)	CV 29, Bit 5 =1	192
18		Erweiterte Adresse (unterer Teil)	CV 29, Bit 5 =1	128
19		Traktionsadresse	0 - 255	0
21	PoM	Funktionen F1 - F8 bei Traktion	0 - 255	0
22	PoM	Funktionen F9 - F15 und Licht bei Traktion	0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Kanal 1 aus/an Bit 1: Kanal 2 aus/an Bit 2: Automatische Abschaltung von Kanal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7
29	PoM	Bit 0: Umpolung Fahrtrichtung Bit 1: Anzahl Fahrstufen 14 oder 28/128* Bit 2: Analogbetrieb aus-/einschalten DCC Betrieb mit Bremsstrecke (kein Analogbetrieb möglich) Bit 3: RailCom® inaktiv/aktiv Bit 4: immer an Bit 5: kurze / lange Adresse	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63 22

CV		Bedeutung		Wert DCC	ab Werk
50	PoM	Alternative Protokolle (DCC kann sich selber nicht deaktivieren) Bit 0: Analog AC aus = 0 / Analog AC ein = 1 Bit 1: Analog DC aus = 0 / Analog DC ein = 1 Bit 2: fx (MM) aus = 0 / fx (MM) ein = 1 Bit 3: mfx aus = 0 / mfx ein = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Lautstärke		0 - 255	255

® RailCom ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH.

* Fahrstufen am Lokdecoder und am Steuergerät müssen übereinstimmen, es sind sonst Fehlfunktionen möglich.

Safety Notes

- This locomotive is only to be used with the operating system it is designed for.
- Analog max. 15 volts DC, digital max. 22 volts AC.
- The feeder track must be equipped to prevent interference with radio and television reception, when the locomotive is to be run in conventional operation. The E611 655 interference suppression set is to be used for this purpose. The interference suppression set is not suitable for digital operation.
- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- The LEDs in this item correspond to Laser Class 1 according to Standard EN 60825-1.

Important Notes

- The operating instructions and the packaging are a component part of the product and must therefore be kept as well as transferred along with the product to others.
- Please see your authorized Trix dealer for repairs or spare parts.
- Disposing: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Built-in headlights that change over with the direction of travel. They can be turned on and off in digital operation.
- Various controllable functions.
- The full range of functions is only available under DCC and mfx.
- RailCom® feedback (turned off as delivered from the factory).
- The locomotive cannot be switched to operation from catenary.

Notes about using this model for the first time

- Minimum radius for operation is 360 mm / 14-3/16". Sharp curves and turnouts with sharp curves should only be negotiated at moderate speed, however.
- Power cannot be supplied from the catenary.
- Fitted pickup shoe switching. The motor therefore always receives its voltage from the front power end car.

Multi-Protocol Operation

Analog Operation

This decoder can also be operated on analog layouts or areas of track that are analog. The decoder recognizes alternating current (DC) and automatically adapts to the analog track voltage. These are all of the functions, with the exception of sound functions, which were set under mfx or DCC for analog operation (see Digital Operation).

Digital Operation

The decoders are multi-protocol decoders. These decoders can be used under the following digital protocols: mfx, DCC or MM.

Address set at the factory: **DCC 03 / MM 47**

The digital protocol with the most possibilities is the highest order digital protocol. The sequence of digital protocols in descending order is:

- Priority 1: mfx
- Priority 2: DCC
- Priority 3: MM

Note: If two or more digital protocols are recognized in the track, the decoder automatically takes on the highest value digital protocol. For example, if mfx & DCC are recognized, the mfx digital protocol is taken on by the decoder. Individual protocols can be deactivated with Parameter CV 50.

Note: Please note that not all functions are possible in all digital protocols. Several settings for functions, which are supposed to be active in analog operation, can be done under mfx and DCC.

Notes on digital operation

- The operating instructions for your central unit will give you exact procedures for setting the different parameters.
- The setting done at the factory does not permit operation with opposite polarity DC power in the braking block. If you want this characteristic, you must do without conventional DC power operation (CV 29/Bit 2 = 0).

General Note to Avoid Electromagnetic Interference:

A permanent, flawless wheel-rail contact is required in order to guarantee operation for which a model is designed. Do not make any changes to current-conducting parts.

mfx Protocol

Addresses

- No address is required; each decoder is given a one-time, unique identifier (UID).
- The decoder automatically registers itself on a Central Station or a Mobile Station with its UID.
- Name set at the factory: **1462 001-7 bwegt**

Programming

- The characteristics can be programmed using the graphic screen on the Central Station or also partially with the Mobile Station.
- All of the Configuration Variables (CV) can be read and programmed repeatedly.
- The programming can be done either on the main track or the programming track.
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- Function mapping: Functions can be assigned to any of the function buttons with the help of the 60212 Central Station (with limitations) and with the 60213/60214/60215/60216/60226 Central Station (See help section in the Central Station).

DCC Protocol

Addresses

- Possible addresses: short, long, and m.u. address
- Address range:
 - 1 – 127 (short address, m.u. address)
 - 1 – 10239 (long address)
- Every address can be programmed manually.
- A short or a long address is selected using the CVs.
- A multiple unit address that is being used deactivates the standard address.

Programming

- The characteristics can be changed repeatedly using the Configuration Variables (CV).
- The CV numbers and the CV values are entered directly.
- The CVs can be read and programmed repeatedly. (Programming is done on the programming track.)
- The CVs can be programmed, as you desire. PoM (Programming on the layout track) is only possible with those CVs marked in the CV table. PoM must be supported by your central controller (see the instructions for your controller).
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- 14 or 28/126 speed levels can be set.
- All of the functions can be controlled according to the function mapping (see CV description).
- See the CV description for the DCC protocol for additional information.

We recommend that in general programming should be done on the programming track.

Logic Functions

Acceleration / Braking Delay

- The acceleration and braking times can be set separately from each other.
- The logical function shut off for ABV (Acceleration / Braking Delay) can be assigned to any function button by means of function mapping.

Controllable Functions		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Headlights / Red marker light	F0					
Pantograph V raise/lower	F1					
Operating sounds ²	F2					
Sound effect: Long horn blast	F3					
Pantograph H raise/lower	F4					
ABV, off	F5					
Sound effect: Squealing brakes off	F6					
Interior lights	F7					
Engineer's cab lighting	F8					
Headlights Engineer's Cab 2 off ³	F9					
Sound effect: Switching horn	F10					
Low speed switching range	F11					
Headlights Engineer's Cab 1 off ³	F12					
Control desk lighting	F13					
Train destination sign	F14					
Long distance headlights ⁴	F15					
Long distance headlights ⁴	F16					
Sound effect: Train announcement	F17					

Controllable Functions		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Sound effect: Train announcement, sequence	F18					
Sound effect: warning	F19					
Sound effect: Station announcements	F20					
Sound effect: Conductor whistle	F21					
Sound effect: Doors, opening / closed	F22					
Sound effect: Announcement	F23					
Sound effect: Blower	F24					
Emergency brake with sound	F25					
SIFA function	F26					
SIFA button	F27					

¹ Functions starting at F16 are not possible until you have Software Version 3.55 in the MS2.

² with random sounds

³ switched together:
with F0 double A parking light
without F0, 2 x red at front and rear

⁴ only in conjunction with Headlights/marker lights

CV		Discription		DCC Value	Factory-Set
1		Address		1 - 127	3
2	PoM	Minimum Speed		0 - 255	4
3	PoM	Acceleration delay		0 - 71	9
4	PoM	Braking delay		0 - 71	9
5	PoM	Maximum speed		0 - 255	131
8		Factory Reset / Manufacturer Recognition		8	131
13	PoM	Functions F1 - F8 in analog operation		0 - 255	64
14	PoM	Functions F9 - F15 and lights in analog operation		0 - 255	1
17		Extended address (upper part)		CV 29, Bit 5 =1	192
18		Extended address (lower part)		CV 29, Bit 5 =1	128
19		Multiple Unit Address		0 - 255	0
21	PoM	Functions F1 - F8 on Multiple Unit		0 - 255	0
22	PoM	Functions F9 - F15 and lights on Multiple Unit		0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Channel 1 off/on Bit 1: Channel 2 off/on Bit 2: Automatic shutoff of Channel 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7	
29	PoM	Bit 0: Reversing direction of travel Bit 1: Number of speed levels 14 or 28/128* Bit 2: turn analog operation off/on DCC operation with a braking area (no analog operation possible) Bit 3: RailCom® inactive/active Bit 4: always on Bit 5: short / long address	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22

CV		Discription		DCC Value	Factory-Set
50	PoM	Alternative Protocols (DCC cannot deactivate itself) Bit 0: Analog AC off = 0 / Analog AC on = 1 Bit 1: Analog DC off = 0 / Analog DC on = 1 Bit 2: fx (MM) off = 0 / fx (MM) on = 1 Bit 3: mfx off = 0 / mfx on = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Volume		0 - 255	255

® RailCom is a registered trademark of the firm Lenz Elektronik GmbH.

* The speed levels on the locomotive decoder and on the controller must agree with each other; otherwise, you may have malfunctions.

Remarques importantes sur la sécurité

- La locomotive ne peut être utilisée qu'avec le système d'exploitation indiqué.
- Analogique max. 15 Volt =, digital max. 22 Volt ~.
- Pour l'exploitation de la locomotive en mode conventionnel, la voie de raccordement doit être déparasitée. A cet effet, utiliser le set de déparasitage réf. E611 655. Le set de déparasitage ne convient pas pour l'exploitation en mode numérique.
- **ATTENTION!** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- Les DEL installées correspondent à la classe laser 1 selon la norme EN 60825-1.

Information importante

- La notice d'utilisation et l'emballage font partie intégrante du produit ; ils doivent donc être conservés et, le cas échéant, transmis avec le produit.
- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez-vous à votre détaillant-spécialiste Trix.
- Elimination : www.maerklin.com/en/imprint.html
- Feux de signalisation s'inversant selon le sens de marche; feux commutables en exploitation digital.
- Diverses fonctions commutables.
- L'intégralité des fonctions est disponible uniquement en exploitation DCC et mfx.
- RailCom® Rétrosignalisation (désactivé à la livraison).
- La locomotive ne peut pas être exploitée sous caténaire.

Indications relatives à la mise en service

- Rayon minimal d'inscription en courbe 360 mm. Les voies en courbe ainsi que les branches courbes d'aiguillages de faible rayon ne doivent être empruntées qu'à vitesse modérée.
- L'alimentation en courant ne peut être assurée par la caténaire.
- Système intégré de commutation du frotteur. Le moteur est donc toujours alimenté en tension par la motrice située en tête.

Mode multiprotocole

Mode analogique

On peut aussi faire fonctionner le décodeur sur des installations ou des sections de voie analogiques. Le décodeur identifie automatiquement la tension de voie analogique (DC). Toutes les fonctions - à l'exception de fonctions sonores configurées sous mfx ou DCC pour l'exploitation analogique - sont activées (voir exploitation numérique).

Mode numérique

Les décodeurs sont des décodeurs multiprotocoles. Le décodeur peut être utilisé avec les protocoles numériques suivants : mfx, DCC, MM

Adresse encodée en usine: **DCC 03 / MM 47**

Le protocole numérique offrant les possibilités les plus nombreuses est le protocole numérique à bit de poids fort. La hiérarchisation des protocoles numériques est descendante :

- Priorité 1 : mfx
- Priorité 2 : DCC
- Priorité 3 : MM

Indication : Si deux ou plus de deux protocoles numériques sont reconnus sur la voie, le décodeur choisit automatiquement le protocole numérique le plus significatif. Entre les protocoles mfx & DCC par exemple, le décodeur choisira le protocole numérique mfx. Vous pouvez désactiver les différents protocoles via le paramètre CV 50.

Indication : remarquez que toutes les fonctions ne peuvent pas être actionnées dans tous les protocoles numériques. Sous mfx et sous DCC, il est possible de procéder à quelques paramétrages de fonctions devant être actives dans le cadre de l'exploitation analogique.

Remarques relatives au fonctionnement en mode digital

- En ce qui concerne la procédure de réglage des divers paramètres, veuillez vous référer au mode d'emploi de votre centrale de commande multitrain.
- L'exploitation avec courant continu de polarité inverse dans les sections de freinage n'est pas possible avec le réglage d'usine. Si cette propriété est désirée, il faut alors renoncer à l'exploitation conventionnelle en courant continu (CV 29/Bit 2 = 0).

Indication d'ordre général pour éviter les interférences électromagnétiques:

La garantie de l'exploitation normale nécessite un contact roue-rail permanent et irréprochable. Ne procédez à aucune modification sur des éléments conducteurs de courant.

Protocole mfx

Adressage

- Aucune adresse n'est nécessaire, le décodeur reçoit toujours une identification unique et non équivoque (UID).
- Avec son UID, le décodeur indique automatiquement à une station centrale ou à une station mobile qu'il est connecté.
- Nom en codee en usine: **1462 001-7 bwegt**

Programmation

- Les caractéristiques peuvent être programmées par l'intermédiaire de la couche graphique de la station centrale, voire en partie aussi au moyen de la station mobile.
- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon répétée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- Mappage des fonctions : les fonctions peuvent être affectées à de quelconques touches de fonction au moyen de la station centrale (60212) (restreinte) et avec la station centrale 60213/60214/60215/60216/60226 (voir Aide au niveau de la station centrale).

Protocole DCC

Adressage

- Adresse possibles: Courtes, longues et adresses de traction
- Catégorie d'adresse :
1 à 127 (adresses courtes, adresses de traction)
1 à 10239 (adresses longues)
- Chaque adresse est programmable manuellement.
- L'adresse brève ou longue est choisie par l'intermédiaire des CVs.
- Une adresse de traction utilisée désactive l'adresse standard.

Programmation

- Les caractéristiques peuvent être modifiées de façon réitérée par l'intermédiaire des variables de configuration (CVs).
- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon réitérée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.
- Les CV peuvent être programmées librement. La PoM (programmation sur la voie principale) est possible uniquement pour les CV signalées dans le tableau des CV. La PoM doit être prise en charge par votre centrale (voir la notice d'utilisation de votre appareil).
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- 14 voire 28/126 crans de marche sont paramétrables.

- Toutes les fonctions peuvent être commutées en fonction du mappage des fonctions (voir le descriptif des CVs).
- Pour toute information complémentaire, voir le tableau des CVs, protocole DCC.

Il est recommandé, de réaliser la programmation, fondamentalement, sur la voie de programmation.

Fonctions logiques

Temporisation d'accélération et de freinage (TAF)

- Les temps d'accélération et de freinage peuvent être définis indépendamment l'un de l'autre.
- La désactivation de la fonction logique TAF peut être affectée à n'importe quelle touche de fonction via le mappage de fonctions.

Fonctions commutables		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Fanal / Feu de fin de convoi rouge	F0					
Pantographe V (relever/abaisser)	F1					
Bruit d'exploitation ²	F2					
Bruitage : trompe, signal long	F3					
Pantographe H (relever/abaisser)	F4					
ABV, désactivé	F5					
Bruitage : Grincement de freins désactivé	F6					
Eclairage intérieur	F7					
Eclairage de la cabine de conduite	F8					
Fanal cabine de conduite 2 éteint ³	F9					
Bruitage : Trompe de manœuvre	F10					
Vitesse de manœuvre	F11					
Fanal cabine de conduite 1 éteint ³	F12					
Eclairage du pupitre de commande	F13					
Affichage lumineux du parcours	F14					
Phares à longue portée ⁴	F15					
Phares à longue portée ⁴	F16					
Bruitage : Annonce en train	F17					

Fonctions commutables		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Bruitage : Annonce en train, suite	F18					
Bruitage: Avertissement	F19					
Bruitage : Annonce en gare	F20					
Bruitage : Sifflet Contrôleur	F21					
Bruitage : Ouvrir / fermeture les portes	F22					
Bruitage : Annonce	F23					
Bruitage : ventilateur	F24					
Frein d'urgence avec signal sonore	F25					
Fonction Veille automatique	F26					
Touche Veille automatique	F27					

¹ Les fonctions à partir de F16 ne sont possibles qu'à partir de MS2 version logicielle 3.55.

² avec bruits aléatoires

³ commutés simultanément :
avec F0 feu de manœuvre double A
sans F0 à l'avant et à l'arrière 2 x rouge

⁴ Uniquement en combinaison avec Fanal éclairage

CV		Affectation	DCC Valeur	Parm. Usine
1		Adresse	1 - 127	3
2	PoM	Vitesse minimale	0 - 255	4
3	PoM	Temporisation d'accélération	0 - 71	9
4	PoM	Temporisation de freinage	0 - 71	9
5	PoM	Vitesse maximale	0 - 255	131
8		Réinitialisation d'usine/identification du fabricant	8	131
13	PoM	Fonctions F1 - F8 en mode analogique	0 - 255	64
14	PoM	Fonctions F9 - F15 et éclairage en mode analogique	0 - 255	1
17		Adresse étendue (partie supérieure)	CV 29, Bit 5 =1	192
18		Adresse étendue (partie inférieure)	CV 29, Bit 5 =1	128
19		Adresse traction	0 - 255	0
21	PoM	Fonctions F1 - F8 pour traction	0 - 255	0
22	PoM	Fonctions F9 - F15 et éclairage traction	0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Canal 1 désactivé/activé Bit 1: Canal 2 désactivé/activé Bit 2: Désactivation automatique du canal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7

CV		Affectation		DCC Valeur	Parm. Usine
29	PoM	Bit 0: Inversion du sens de marche Bit 1: Nombre de crans de marche 14 ou 28/128* Bit 2: mode analogique hors / en fonction Exploitation DCC avec section de freinage (exploitation analogique impossible) Bit 3: RailCom® désactivé/activé Bit 4: toujours allumé Bit 5: Adresse courte/longue	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22
50	PoM	Autres protocoles (DCC ne peut pas se désactiver lui-même) Bit 0: Analogique CA hors fonction = 0 / analogique CA en fonction = 1 Bit 1: Analogique CC hors fonction = 0 / analogique CC en fonction = 1 Bit 2: fx (MM) hors fonction = 0 / fx (MM) en fonction = 1 Bit 3: mfx hors fonction = 0 / mfx en fonction = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Volume		0 - 255	255

® RailCom est une marque déposée de la société Lenz Elektronik GmbH.

* Pour éviter tout dysfonctionnement, les crans de marche sur le décodeur de loco doivent impérativement coïncider avec ceux de l'appareil de commande.

Veiligheidsvoorschriften

- De loc mag alleen met een daarvoor bestemd bedrijfssysteem gebruikt worden.
- Analooq max. 15 Volt ≈, digitaal max. 22 Volt ~.
- Voor het conventionele bedrijf met de loc dient de aansluitrail te worden ontstoort. Hiervoor dient men de ontstoor-set E611 655 te gebruiken. Voor het digitale bedrijf is deze ontstoor-set niet geschikt.
- **OPGEPAST!** Functionele scherpe kanten en punten.
- Ingebouwde LED's komen overeen met de laserklasse 1 volgens de norm EN 60825-1.

Belangrijke aanwijzing

- De gebruiksaanwijzing en de verpakking zijn een bestanddeel van het product en dienen derhalve bewaard en meegeleverd te worden bij het doorgeven van het product.
- Voor reparaties en onderdelen kunt zich tot Uw Trix handelaar wenden.
- Afdanken: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Ingebouwde, richtingsafhankelijke frontverlichting is in het digitaalsysteem schakelbaar.
- Diverse schakelbare functies.
- De volledige toegang tot alle functies is alleen mogelijk met DCC of met mfx bedrijf.
- RailCom® terugmelding (in uitgeleverde toestand uitgeschakeld).
- De loc kan niet omgeschakeld worden op bovenleiding.

Opmerking voor de ingebruikname

- Minimale te berijden radius: 360 mm. Zowel bij het rijden in krappe bogen als bij het berijden van wissels met krappe bogen dient de snelheid aangepast te worden.
- Stroomvoorziening via de bovenleiding is niet mogelijk.
- Ingebouwde sleepcontactomschakeling. De motor krijgt zijn voedingsspanning daarom altijd van de voorste drijfkop.

Multiprotocolbedrijf

Analoogbedrijf

De decoder kan ook op analoge modelbanen of spoortrajecten gebruikt worden. De decoder herkent de analoge gelijkspanning (DC) automatisch en past zich aan de analoge railspanning aan. Alle functies zijn actief, behalve geluidsfuncties die onder mfx of DCC voor analoog bedrijf zijn ingesteld (zie digitaal bedrijf).

Digitaalbedrijf

De Decoder is een multiprotocoldecoder. De decoder kan onder de volgende digitale protocollen ingezet worden: mfx, DCC, MM.

Vanaf de fabriek ingesteld: **DCC 03 / MM 47**

Het digitaalprotocol met de meeste mogelijkheden is het primaire digitaalprotocol. De volgorde van de digitaalprotocollen is afnemend in mogelijkheden:

Prioriteit 1: mfx

Prioriteit 2: DCC

Prioriteit 3: MM

Opmerking: Als er twee of meer digitale protocollen op de rails worden herkend, dan neemt de decoder automatisch het hoogwaardigste protocol over; bijv. word mfx & DCC herkend, dan wordt het mfx signaal door de decoder overgenomen. De verschillende protocollen kunnen via de parameter CV 50 gedeactiveerd worden.

Opmerking: let er op dat niet alle functies in alle digitaal-protocollen mogelijk zijn. Onder mfx of DCC kunnen enkele instellingen, welke in analoogbedrijf werkzaam moeten zijn, ingesteld worden.

Aanwijzingen voor digitale besturing

- Het op de juiste wijze instellen van de diverse parameters staat beschreven in de handleiding van uw digitale Centrale.
- Het bedrijf met tegengepoolde gelijkspanning in de afremsectie is met de fabrieksinstelling niet mogelijk. Indien deze eigenschap wenselijk is, dan moet worden afgezien van het conventioneel gelijkstroombedrijf (CV 29/Bit 2 = 0).

Algemene aanwijzing voor het vermijden van elektromagnetische storingen:

Om een betrouwbaar bedrijf te garanderen is een permanent, vlekkeloos wielas - rail contact van het voertuig noodzakelijk. Voer geen wijzigingen uit aan de stroomvoerende delen.

mfx-protocol

Adressering

- Een adres is niet nodig, elke decoder heeft een éénmalig en éénduidig kenmerk (UID).
- De decoder meldt zich vanzelf aan bij het Central Station of Mobile Station met zijn UID.
- Naam af de fabriek: **1462 001-7 bwegt**

Programmering

- De eigenschappen kunnen m.b.v. het grafische scherm op het Central Station resp. deels ook met het Mobile Station geprogrammeerd worden.
- Alle configuratie variabelen (CV) kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden.
- De programmering kan zowel op het hoofdspoor als op het programmeerspoor gebeuren.
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- Functiemapping: functies kunnen met behulp van het Central Station 60212 (met beperking) en met het Central Station 60213/60214/60215/60216/60226 aan elke gewenste functietoets worden toegewezen (zie het helpbestand in het Central Station).

DCC-protocol

Adressering

- Mogelijke adressen: kort, lang en tractieadres
- Adresbereik:
 - 1 – 127 (kort adres, tractieadres)
 - 1 – 10239 (lange adres)
- Elk adres is handmatig programmeerbaar.
- Kort of lang adres wordt via de CV gekozen.
- Een toegepast tractieadres deactiveert het standaardadres.

Programmering

- De eigenschappen van de decoder kunnen via de configuratie variabelen (CV) vaker gewijzigd worden.
- De CV-nummers en de CV-waarden worden direct ingevoerd.
- De CV's kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden (programmering op het programmeerspoor).
- De CV's kunnen naar wens geprogrammeerd worden. PoM (Programmering op het hoofdspoor) is alleen mogelijk bij de in de CV-tabel gemerkte CV. PoM moet door uw centrale ondersteund worden (zie de gebruiksaanwijzing van uw centrale).
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- 14 resp. 28/126 rijstappen instelbaar.
- Alle functies kunnen overeenkomstig de functiemapping geschakeld worden (zie CV-beschrijving).
- Voor verdere informatie, zie de CV-tabel DCC-protocol.

Het is aan te bevelen om het programmeren alleen op het programmeerspoor uit te voeren.

Fysieke functies

Optrek en afremvertraging

- De optrek- en afremvertraging kunnen onafhankelijk van elkaar ingesteld worden.
- De logische uitschakelfunctie ABV (optrek- en afremvertraging) kan met de functiemapping aan elke gewenste functietoets toegewezen worden.

Schakelbare functies		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Frontsein / Sluitlicht rood	F0					
Pantograaf V omhoog/omlaag	F1					
Bedrijfsgeluiden ²	F2					
Geluid: signaalhoorn lang	F3					
Pantograaf H omhoog/omlaag	F4					
ABV, uit	F5					
Geluid: piepende remmen uit	F6					
Binnenverlichting	F7					
Cabineverlichting	F8					
Frontsein cabine 2 uit ³	F9					
Geluid: rangeerhoorn	F10					
Rangeerstand	F11					
Frontsein cabine 1 uit ³	F12					
Verlichting bedieningspaneel	F13					
Koersbord	F14					
Schijnwerper ⁴	F15					
Schijnwerper ⁴	F16					
Geluid: treinomroep	F17					

Schakelbare functies		DC/AC	MS I	MS II 1	CS I	CS II/III
Geluid: treinomroep, volgorde	F18					
Geluid: waarschuwing	F19					
Geluid: stationsomroep	F20					
Geluid: conducteurfluit	F21					
Geluid: deuren openen / sluiten	F22					
Geluid: omroepbericht	F23					
Geluid: ventilator	F24					
Noodrem met geluid	F25					
SIFA-functie	F26					
SIFA-knop	F27					

¹ Functies vanaf F16 zijn pas mogelijk vanaf MS2 softwareversie 3.55.

² met toevalsgeluiden

³ Tezamen geschakeld:
met F0 rangeerlicht dubbel A
zonder F0 voor en achter 2 x rood

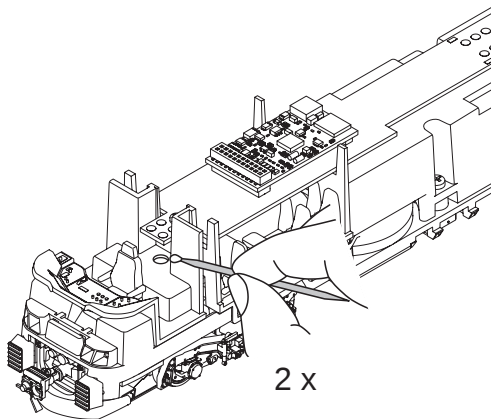
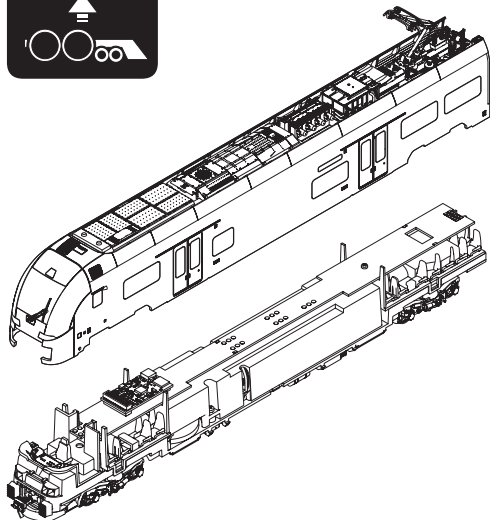
⁴ alleen in combinatie met Frontsein

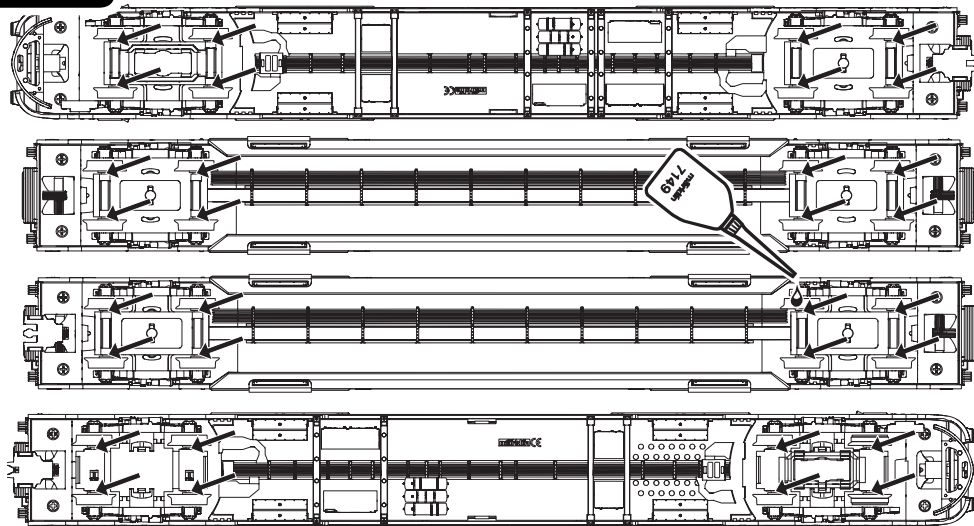
CV		Betekenis		Waarde DCC	Af fabriek
1		Adres		1 - 127	3
2	PoM	Minimale snelheid		0 - 255	4
3	PoM	Optrekvertraging		0 - 71	9
4	PoM	Afremvertraging		0 - 71	9
5	PoM	Maximumsnelheid		0 - 255	131
8		Fabrieksinstelling/fabriekherkenning		8	131
13	PoM	functies F1 - F8 in analoogbedrijf		0 - 255	64
14	PoM	functies F9 - F15 en licht in analoogbedrijf		0 - 255	1
17		Uitgebreid adres (bovenste gedeelte)		CV 29, Bit 5 =1	192
18		Uitgebreid adres (onderste gedeelte)		CV 29, Bit 5 =1	128
19		tractieadres		0 - 255	0
21	PoM	functies F1 - F8 in tractie		0 - 255	0
22	PoM	functies F9 - F15 en licht in tractie		0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: kanaal 1 uit/aan Bit 1: kanaal 2 uit/aan Bit 2: automatische uitschakeling van kanaal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7	
29	PoM	Bit 0: ompoling rijrichting Bit 1: aantal rijstappen 14 of 28/128* Bit 2: analoogbedrijf uit-/inschakelen DCC bedrijf met afremtraject (geen analoogbedrijf mogelijk) Bit 3: RailCom® niet actief/actief Bit 4: Altijd aan Bit 5: kort / lang adres	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22

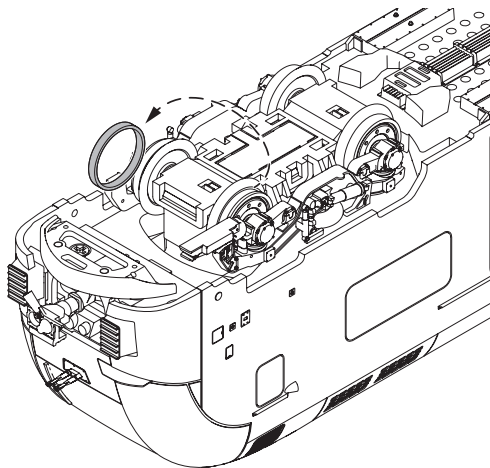
CV		Betekenis		Waarde DCC	Af fabriek
50	PoM	Alternatieve protocollen (DCC kan zichzelf niet deactiveren) Bit 0: analoog AC uit = 0 / analoog AC aan = 1 Bit 1: Analoo DC uit = 0 / analoo DC aan = 1 Bit 2: fx (MM) uit = 0 / fx (MM) aan = 1 Bit 3: mfx uit = 0 / mfx aan = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Volume		0 - 255	255

® RailCom is een geregistreerd handelsmerk van Lenz Elektronik GmbH.

* De rijstappen instelling op de decoder en het besturingsapparaat moeten met elkaar overeenkomen anders kunnen er storingen optreden.





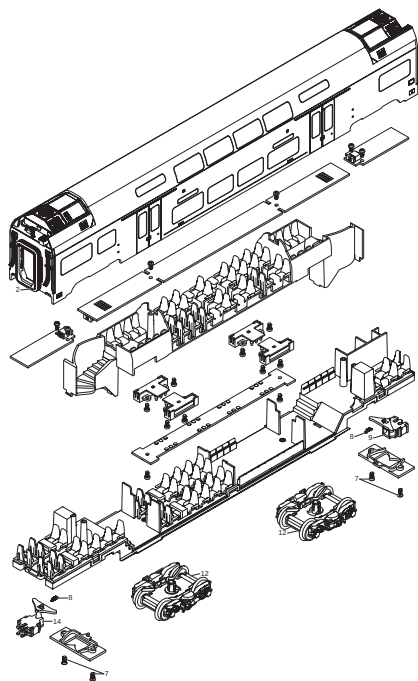
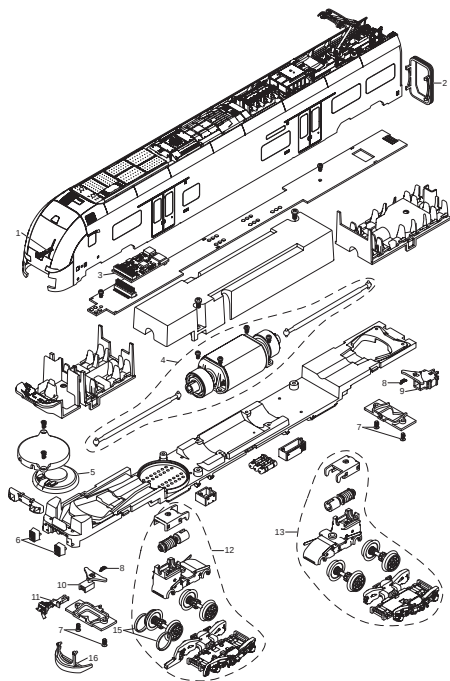


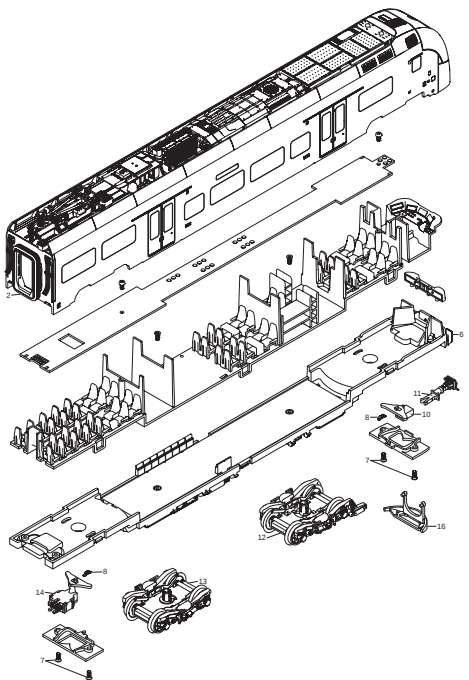
Die Pantografen inklusive des Antriebs können wegen der Komplexität der Montagetechnik nur in einem von Märklin autorisierten Reparaturbetrieb oder direkt beim Märklin Reparaturservice repariert werden. Die Teile sind nicht als Ersatzteil erhältlich.

Due to the complexity of the assembly of the pantographs and their mechanism, they can only be repaired by an authorized Märklin repair station or by the Märklin Service Department. The parts for the pantographs and their mechanisms are not available as spare parts.

A cause de la complexité du montage technique, les pantographes, y compris leurs moteurs, ne peuvent être réparés que dans un atelier de réparation agréé par Märklin ou directement au service de réparations Märklin. Les divers composants ne peuvent être obtenus en tant que pièces détachées.

De pantografen, inclusief de aandrijving zijn qua montagetechniek dermate complex dat reparaties alleen in een door Märklin geautoriseerd servicecentrum of direct door de Märklin reparatieservice uitgevoerd mogen worden. De onderdelen zijn niet los leverbaar.





	End- wagen A	Mittel- wagen 1&2	End- wagen B
1 Scheibenwischer	E421 696	—	E421 696
2 Fallenbalg	E421 697	E421 697	E421 697
3 Decoder	421 773	—	—
4 Motor	E421 706	—	—
5 Lautsprecher	E180 622	—	—
6 Puffer	E421 907	—	E421 907
7 Senkschraube	E786 790	E786 790	E786 790
8 Feder	E421 708	E421 708	E421 708
9 Kupplung ♀	E421 712	E421 712	—
10 Kupplungsdeichsel	E421 707	—	E421 707
11 Kupplungsattrappe	E421 711	—	E421 711
12 Drehgestell	E421 719	E421 722	E421 723
13 Drehgestell	E421 721	—	E421 724
14 Kupplung ♂	—	E421 713	E421 713
15 Haftreifen	E222 793	—	—
16 Schienenräumer	E421 885	—	E421 885

Details der Darstellung können von dem Modell abweichen. Einige Teile werden nur ohne oder mit anderer Farbgebung angeboten. Teile, die hier nicht aufgeführt sind, können nur im Rahmen einer Reparatur im Märklin Reparatur-Service repariert werden.

Details in the image may differ from the model. Several parts are offered unpainted or in another color. Parts that are not listed here can only be repaired by the Märklin repair service department.

Sur le dessin, certains détails peuvent différer du modèle. Certains éléments sont proposés uniquement sans livrée ou dans une livrée différente. Les pièces ne figurant pas dans cette liste peuvent être réparées uniquement par le service de réparation Märklin.

Details in de tekening kunnen afwijken van het model. Enkele delen worden alleen kleurloos of in een andere kleur aangeboden. Delen die niet in de in de lijst voorkomen, kunnen alleen via een reparatie in het Märklin-service-centrum hersteld/vervangen worden.

Los detalles mostrados pueden presentar discrepancias respecto al modelo en miniatura. Algunas piezas están disponibles sólo sin o con otro color. Las piezas que no figuran aquí pueden repararse únicamente en el marco de una reparación en el servicio de reparación de Märklin.

I dettagli della raffigurazione possono differire dal modello. Alcuni elementi vengono proposti solo senza o con differente colorazione. I pezzi che non sono qui specificati possono venire riparati soltanto nel quadro di una riparazione presso il Servizio Riparazioni Märklin.

Detaljer på bilden kan avvika från den verkliga dekodern. Vissa delar finns endast att tillgå från Märklin olackerade eller i en annan färgsättning. Delar som ej finns upptagna här kan endast erhållas i samband med att reparationen genomförs på Märklins egen verkstad: Märklin Reparatur-Service.

Detaljer på tegningen kan afvige fra modellen. Nogle dele udbydes kun med eller uden anden farvesammensætning. Dele, der ikke er anført her, kan kun repareres i forbindelse med en reparation i Märklins reparationservice.

Unabhängig von gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH beim Kauf dieses Produkts von einem offiziellen Märklin-Fachhändler eine freiwillige Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum (maximal 60 Monate ab Katalogaustritt) gemäß den Bedingungen unter www.maerklin.de/garantie

The firm Gebr. Märklin & Cie. GmbH grants a voluntary manufacturer's guarantee of 24 months for this product from the purchase date (maximum of 60 months from appearance in the catalog) from an authorized Märklin specialty dealer. This is independent of the legal warranty claims for the purchase of this product according to the conditions at www.maerklin.de/garantie

Indépendamment des droits de garantie légaux, la société Gebr. Märklin & Cie. GmbH accorde, pour l'achat de ce produit auprès d'un revendeur Märklin officiel, une garantie fabricant volontaire de 24 mois à compter de la date d'achat (60 mois maximum à compter de la date de sortie du catalogue) et ce conformément aux conditions énoncées sur www.maerklin.de/garantie



Onafhankelijk van wettelijke garantieaanspraken verleent Gebr. Märklin & Cie. GmbH bij de aankoop van dit product bij een officiële Märklin-dealer een vrijwillige fabrieksgarantie van 24 maanden vanaf de aankoopdatum (maximaal 60 maanden vanaf de verschijning van de catalogus) conform de voorwaarden onder www.maerklin.de/garantie



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de/ / service@maerklin.de

www.maerklin.com/en/imprint.html

415974/1025/Sc1Sy
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

TRIX

H0



(E) (I) (S) (DK)

Modell des Elektro-Triebzug Siemens Desiro HC
25463



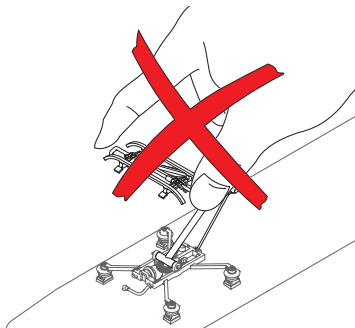
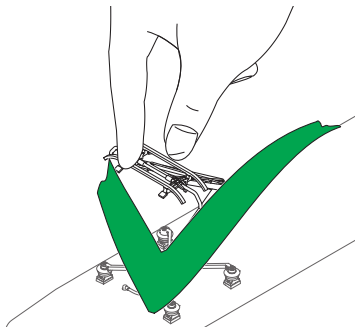
Nota: Antes de poner en servicio la locomotora por primera vez se deben desenclavar manualmente los pantógrafos. El pantógrafo sube automáticamente a la posición superior por actuación del sistema neumático. El embalaje de la locomotora se realiza por el orden inverso: A la hora de realizar el embalaje, siempre asegurarse de que los pantógrafos hayan sido extraídos electrónicamente y, hasta que no se haya producido esto, no replegarlos (enclavarlos)

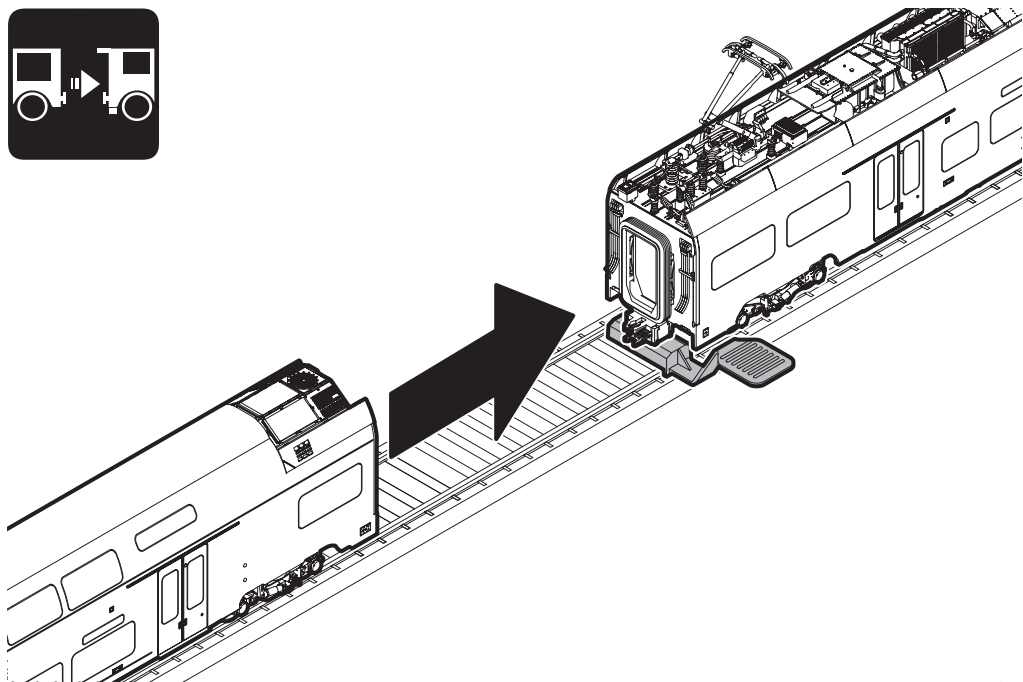
manualmente. ¡Además, los pantógrafos no deben moverse manualmente!

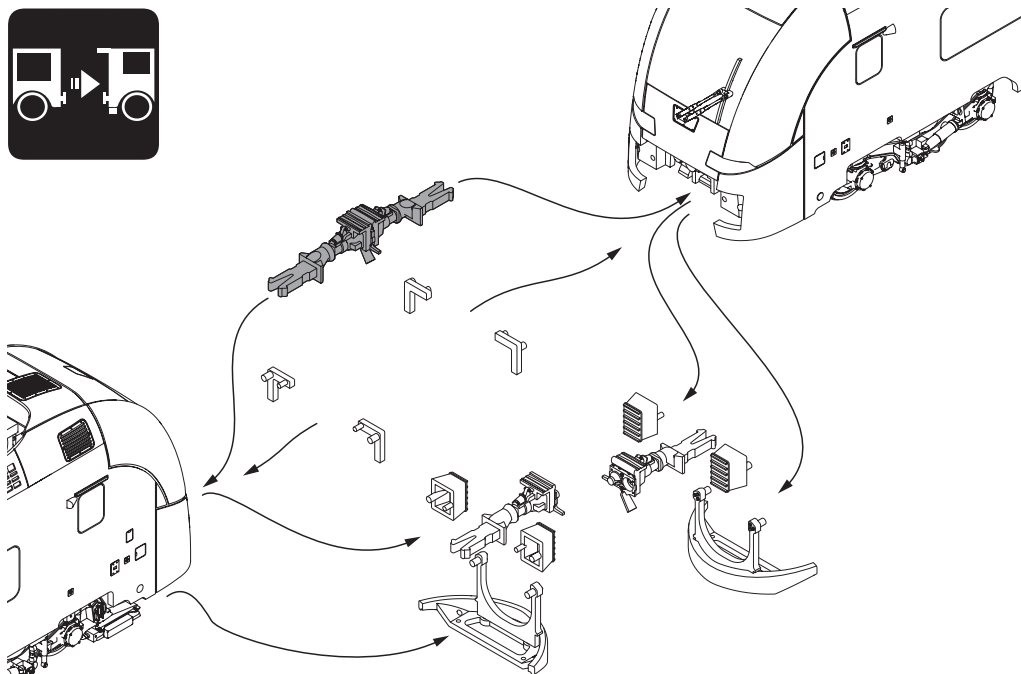
Avvertenza: Prima del primo esercizio della locomotiva i pantografi devono venire sbloccati a mano. Il pantografo si molleggia automaticamente in alto nella posizione superiore. L'imballaggio della locomotiva si svolge in successione invertita: Al momento dell'imbollaggio si deve sempre prestare attenzione a questo, affinché i pantografi siano estesi elettronicamente e soltanto allora vengano ripiegati (bloccati) a mano. Oltre a questo, i pantografi non possono venire mossi a mano!

Observera: Före första användningen måste takströmvtagarna lösgöras för hand. Takströmvtagarna fjädrar upp i uppfällt läge av sig själva. När loket åter packas ner gör man detta i omvänd ordning: Vid nerpackning av loket måste man alltid kontrollera att strömvtagarna är uppfällda Elektroniskt, för att först därefter fällas ner för hand (och låsas). För övrigt får takströmvtagarna/pantograferna aldrig manövreras för hand!

Bemærk: Inden første brug af lokomotivet skal pantograferne låses op manuelt. Pantografen fjædrer selv op i øverste position. Lokomotivet pakkes ind i omvendt rækkefølge: Ved indpakning skal man være opmærksom på, at strømaftagerne er kørt ud elektronisk og at de først derefter køres ind (låses) manuelt. Derudover må strømaftagerne ikke flyttes manuelt!







Indice de contenido

Notas para la puesta en servicio	Página
Aviso de seguridad	2 / 6
Notas importantes	6
Funcionamiento multiprotocolo	6
Funciones conmutables	9
Parámetro/Registro	10
El mantenimiento	30
Recambios => (D) (GB) (USA) (F) (NL)	33
Garantía	36

Indice del contenuto

Avvertenza per la messa in esercizio	Pagina
Avvertenze per la sicurezza	2 / 12
Avvertenze importanti	12
Esercizio multi-protocollo	12
Funzioni commutabili	15
Parametro/Registro	16
Manutenzione ed assistere	30
Pezzi di ricambio => (D) (GB) (USA) (F) (NL)	33
Garanzia	36

Innehållsförteckning

Anvisningar för körning med modellen	Sidan
Säkerhetsanvisningar	2 / 18
Viktig information	18
Multiprotokollkörning	18
Kopplingsbara funktioner	21
Parameter/Register	22
Underhåll och reparation	30
Reservdelar => (D) (GB) (USA) (F) (NL)	33
Garanti	36

Indholdsfortegnelse

Henvisninger til ibrugtagning	Side
Vink om sikkerhed	2 / 24
Vigtige bemærkninger	24
Multiprotokoldrift	24
Styrbare funktioner	27
Parameter/Register	28
Service og reparation	30
Reserve dele => (D) (GB) (USA) (F) (NL)	33
Garanti	36

Aviso de seguridad

- La locomotora solamente debe funcionar en el sistema que le corresponda.
- Analógicas máx. 15 voltios =, digitales máx. 22 voltios ~.
- Para el funcionamiento convencional de la locomotora deben suprimirse las interferencias en la vía de conexión de la alimentación. Para ello debe emplearse el set supresor de interferencias E611 655.
- ¡ATENCIÓN! Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Los LEDs incorporados corresponden a la clase de láser 1 según la norma europea EN 60825-1.

Notas importantes

- Las instrucciones de empleo y el embalaje forman parte íntegra del producto y, por este motivo, deben guardarse y entregarse junto con el producto en el caso de venderlo o transmitirlo a otro.
- En caso de precisar una reparación o piezas de recambio, rogamos ponerse en contacto con su distribuidor Trix.
- Eliminación: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Los faros frontales dependen del sentido de la marcha. En Digital se pueden encender y apagar.
- Svariate funzionalità commutabili.
- La plena funcionalidad de funciones está disponible sólo en DCC y en mfx.
- Señalización realimentación vía RailCom® (desactivada en el estado de suministro).
- La locomotora no puede conmutarse a funcionamiento con alimentación desde catenaria.

Notas para la puesta en servicio

- Radio mínimo describible 360 mm. Radios estrechos y desvíos con radios estrechos deben ser circulado con una velocidad apropiada.
- L'alimentazione di corrente tramite la linea aerea non è possibile.
- Conmutación de patines toma-corriente incorporada. Por este motivo, el motor recibe la alimentación eléctrica siempre desde la cabeza tractora.

Funcionamiento multiprotocolo

Modo analógico

El decoder puede utilizarse también en maquetas de trenes o tramos de vía analógicos. El decoder detecta la tcontinua analógica (DC) automáticamente, adaptándose a la tensión de vía analógica. Están activas todas las funciones, con excepción de las funciones de sonido, que hayan sido configuradas para funcionamiento en modo analógico en mfx o DCC (véase funcionamiento en modo Digital).

Modo digital

Los decoders son decoders multiprotocolo. El decoder puede utilizarse con los siguientes protocolos digitales: mfx, DCC, MM.

Código de fábrica: **DCC 03 / MM 47**

El protocolo digital que ofrece el mayor número de posibilidades es el protocolo digital de mayor peso. El orden de pesos de los protocolos digitales es descendente.:

Prioridad 1: mfx
Prioridad 2: DCC
Prioridad 3: MM

Nota: Si se detectan en la vía dos o varios protocolos digitales, el decoder asume automáticamente el protocolo digital de mayor valor; p. ej., si se detecta mfx y DCC, el decoder asume el protocolo digital mfx. Los distintos protocolos se pueden desactivar mediante el parámetro CV 50.

Nota: Tenga presente que no son posibles todas las funciones en todos los protocolos digitales. En mfx y DCC pueden configurarse algunos parámetros de funciones que deben tener efecto en el modo analógico.

Informaciones para el funcionamiento digital

- Deberá consultar el procedimiento exacto de configuración de los diversos parámetros en el manual de instrucciones de la central multitren que desee utilizar.
- No es posible el funcionamiento con tensión de corriente continua de polaridad opuesta en el tramo de frenado en funcionamiento en modo DCC. Si se desea esta característica, debe renunciarse al funcionamiento convencional con corriente continua (CV 29/Bit 2 = 0).

Consejo general para evitar las interferencias electromagnéticas:

Para garantizar un funcionamiento según las previsiones se requiere un contacto rueda-carril de los vehículos permanente sin anomalías. No realice ninguna modificación en piezas conductoras de la corriente.

Protocolo mfx

Direccionamiento

- No se requiere direccionamiento, recibiendo cada decoder una identificación universalmente única e inequívoca (UID)
- El decoder se da de alta automáticamente en una Central Station o en una Mobile Station con su UID:
- Nombre de fabrica: **1462 001-7 bwegt**

Programación

- Las características pueden programarse mediante la interfaz gráfica de la Central Station o bien en parte también con la Mobile Station.
- Es posible leer y programar múltiples veces todas las Variables de Configuración (CV).
- La programación puede realizarse bien en la vía principal o en la vía de programación.
- Es posible restaurar la configuración por defecto (configuración de fábrica).
- Mapeado de funciones: las funciones pueden asignarse a cualesquiera teclas de función (véase Ayuda en la Central Station) con ayuda de la Central Station 60212 (con limitaciones) y con la Central Station 60213/60214/60215/60216/60226.

Protocolo DCC

Direccionamiento

- Direcciones posibles: dirección corta, dirección larga y dirección de tracción
- Intervalo de direcciones:
1 – 127 (dirección corta, dirección de tracción)
1 – 10239 (dirección larga)
- Cada dirección puede programarse manualmente.
- La dirección corta o larga se selecciona mediante las CVs.
- Una dirección de tracción aplicada desactiva la dirección estándar.

Programación

- Las características pueden modificarse múltiples veces mediante las Variables de Configuración (CV).
- El número de CV y los valores de cada CV se introducen directamente.
- Las CVs pueden leerse y programarse múltiples veces (programación en la vía de programación).
- Las CVs se pueden programar libremente. PoM (programación en la vía principal) es posible únicamente en las variables CVs identificadas en la tabla de CVs. Para poder utilizar la PoM, ésta debe ser soportada por su central (ver Instrucciones de empleo de su dispositivo).
- Las configuraciones por defecto (configuraciones de fábrica) pueden restaurarse.
- Pueden configurarse 14 o bien 28/126 niveles de marcha.
- Todas las funciones pueden maniobrase conforme al mapeado de funciones (véase Descripción de las CVs).

- Para más información, véase Tabla de CVs para protocolo DCC.

Por norma, se recomienda realizar las programaciones en la vía de programación.

Funciones lógicas

Retardo de aceleración/frenado

- Los tiempos de aceleración y de frenado se pueden configurar por separado uno del otro.
- La desactivación lógica de la función de retardo de aceleración/frenado se puede asignar a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones.

Funciones conmutables		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Señal de cabeza / Luces de cola rojas	F0					
Subir/bajar pantógrafo V	F1					
Ruido de explotación ²	F2					
Ruido: Bocina de aviso, señal larga	F3					
Subir/bajar pantógrafo H	F4					
ABV, apagado	F5					
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	F6					
Iluminación interior	F7					
Alumbrado interior de la cabina	F8					
Señal de cabeza cabina de conducción 2 apagada ³	F9					
Ruido: Bocina de maniobras	F10					
Maniobrar (velocidad lenta)	F11					
Señal de cabeza cabina de conducción 1 apagada ³	F12					
Iluminación del pupitre de conducción	F13					
Indicador de destino del tren	F14					
Faros de largo alcance ⁴	F15					
Faros de largo alcance ⁴	F16					
Ruido: Locución en tren	F17					

Funciones conmutables		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Ruido: Locución en tren, secuencia	F18					
Ruido: Advertencia	F19					
Ruido: Locución hablada en estaciones	F20					
Ruido: Silbato de Revisor	F21					
Ruido: Abrir puertas, cerrar puertas	F22					
Ruido: Locución	F23					
Ruido: Ventilador	F24					
Freno de emergencia con sonido	F25					
Función SIFA	F26					
Botón SIFA	F27					

¹ Las funciones a partir de la F16 no son posibles hasta la versión 3.55 del software de la MS2.

² con ruidos aleatorios

³ Conectados juntos:
con F0 luz de maniobra doble A
sin F0 delante y detrás 2 x rojo

⁴ Sólo junto con Señal de cabeza

CV		Significado		Valor DCC	Preselección
1		Códigos		1 - 127	3
2	PoM	Velocidad mínima		0 - 255	4
3	PoM	Arranque progresivo		0 - 71	9
4	PoM	Frenado progresivo		0 - 71	9
5	PoM	Velocidad máxima		0 - 255	131
8		Reset de fábrica/código de fabricante		8	131
13	PoM	Funciones F1 - F8 en el modo analógico		0 - 255	64
14	PoM	Funciones F9 - F15 y luces en el modo analógico		0 - 255	1
17		Dirección ampliada (parte superior)		CV 29, Bit 5 =1	192
18		Dirección ampliada (parte inferior)		CV 29, Bit 5 =1	128
19		Dirección de tracción		0 - 255	0
21	PoM	Funciones F1 - F8 en tracción		0 - 255	0
22	PoM	Funciones F9 - F15 y luces en tracción		0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Desactivar/activar canal 1 Bit 1: Desactivar/activar canal 2 Bit 2: Desactivación automática del canal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7	

CV		Significado		Valor DCC	Preselección
29	PoM	Bit 0: Inversión de polaridad de sentido de marcha Bit 1: Número de marchas 14 o 28/128* Bit 2: Desactivar/activar modo analógico Modo DCC con tramo de frenado (no es posible el funcionamiento en modo analógico) Bit 3: RailCom® desactivada/activada Bit 4: Siempre encendido Bit 5: Dirección corta/larga	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22
50	PoM	Protocolos alternativos (DCC no puede desactivarse a sí mismo) Bit 0: Analógico AC desact= 0 / Analógico AC act. = 1 Bit 1: Analógico DC desact. = 0 / Analógico DC act = 1 Bit 2: fx (MM) desact = 0 / fx (MM) act. = 1 Bit 3: mfx desact. = 0 / mfx act. = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Volumen		0 - 255	255

® RailCom es una marca registrada de la empresa Lenz Elektronik GmbH.

* Los niveles de marcha en el decoder de locomotora y en la unidad de control deben coincidir ya que, de lo contrario, pueden producirse anomalías funcionales.

Avvertenze per la sicurezza

- Tale locomotiva deve venire impiegata soltanto con un sistema di esercizio prestabilito a questo scopo.
- Analogico max. 15 Volt =, digitale max. 22 Volt ~.
- Per il funzionamento tradizionale della locomotiva il binario di alimentazione deve essere protetto dai disturbi. A tale scopo si deve impiegare il corredo antidisturbi E611 655. Tale corredo antidisturbi non è adatto per il funzionamento Digital.
- **AVVERTENZA!** Per motivi funzionali i bordi e le punte sono spigolosi.
- I LED incorporati corrispondono alla categoria di laser 1 secondo la Norma EN 60825-1.

Avvertenze importanti

- Le istruzioni di impiego e l'imballaggio costituiscono un componente sostanziale del prodotto e devono pertanto venire conservati nonché consegnati insieme in caso di ulteriore cessione del prodotto.
- Per le riparazioni o le parti di ricambio, contrattare il rivenditore Trix.
- Smaltimento: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Illuminazione di testa incorporata, dipendente dalla direzione di marcia. Commutabile nel funzionamento Digital.
- Svariate funzionalità commutabili.
- La completa dotazione di funzioni è disponibile soltanto sotto DCC e sotto mfx.
- Avviso di ritorno RailCom® (disattivato nella condizione di fornitura).
- Tale locomotiva non è commutabile al funzionamento con la linea aerea.

Avvertenza per la messa in esercizio

- Raggio minimo percorribile 360 mm. Dei raggi di curvatura stretti e dei deviatori con raggi stretti devono tuttavia venire percorsi soltanto con velocità appropriata.
- No es posible la alimentación eléctrica desde la catenaria.
- Attivazione del pattino incorporata. Il motore riceve pertanto la sua tensione di alimentazione sempre dalla motrice di testa anteriore.

Esercizio multi-protocollo

Esercizio analogico

Tale Decoder può venire fatto funzionare anche su impianti o sezioni di binario analogiche. Il Decoder riconosce automaticamente la tensione analogica (DC) e si adegua alla tensione analogica del binario. Tutte le funzioni vi sono attivate, ad eccezione delle funzioni sonore che vennero impostate sotto mfx oppure DCC per il funzionamento analogico (si veda funzionamento Digital).

Esercizio Digital

I Decoder sono Decoder multi-protocollo. Il Decoder può venire impiegato sotto i seguenti protocolli Digital: mfx, DCC, MM.

Indirizzo di fabbrica: **DCC 03 / MM 47**

Il protocollo Digital con il maggior numero di possibilità è il protocollo digitale di massimo valore. La sequenza dei protocolli Digital, con valori decrescenti, è:

RailCom costituisce un marchio di fabbrica registrato della ditta Lenz Elektronik S.r.l.

- Priorità 1: mfx
- Priorità 2: DCC
- Priorità 3: MM

Avvertenza: Qualora sul binario vengano riconosciuti due o più protocolli digitali, il Decoder assume automaticamente il protocollo digitale con il valore più elevato; ad es. se viene riconosciuto mfx & DCC, viene assunto dal Decoder il protocollo digitale mfx. I singoli protocolli possono venire disattivati mediante il parametro CV 50.

Avvertenza: Prestate attenzione al fatto che non tutte le funzioni sono possibili in tutti i protocolli Digital. Sotto mfx e DCC possono venire eseguite alcune impostazioni di funzioni, le quali saranno efficaci nell'esercizio analogico.

Istruzioni per la funzione digitale

- L'esatto procedimento per l'impostazione dei differenti parametri siete pregati di ricavarlo dalle istruzioni di servizio della Vostra centrale per molti treni.
- Un funzionamento con tensione continua di polarità invertita nella sezione di frenatura, in caso di esercizio con DCC, non è possibile. Se si desidera questa caratteristica, si deve in tal caso rinunciare al funzionamento tradizionale in corrente continua (CV 29/Bit 2 = 0).

Avvertenza generale per la prevenzione di disturbi elettromagnetici:

Per garantire l'esercizio conforme alla destinazione è necessario un contatto ruota-rotaia dei rotabili permanente, esente da interruzioni. Non eseguite alcuna modificazione ai componenti conduttori di corrente.

Protocollo mfx

Indirizzamento

- Nessun indirizzo necessario, ciascun Decoder riceve una sua identificazione irripetibile e univoca (UID).
- Il Decoder si annuncia automaticamente ad una Central Station oppure Mobile Station con il suo UID.
- Nome di fabbrica: **1462 001-7 bwegt**

Programmazione

- Le caratteristiche possono venire programmate tramite la superficie grafica della Central Station o rispettivamente in parte anche con la Mobile Station.
- Tutte le Variabili di Configurazione (CV) possono venire ripetutamente lette e programmate.
- Tale programmazione può avvenire sui binari principali oppure sul binario di programmazione.
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- Mappatura delle funzioni: con l'ausilio della Central Station 60212 (limitatamente) e con la Central Station 60213/60214/60215/60216/60226 le funzioni possono venire assegnate a dei tasti funzione a piacere (si vedano le guide di aiuto nella Central Station).

Protocollo DCC

Indirizzamento

- Possibili indirizzi: brevi, lunghi e indirizzi per trazioni multiple
- Campo degli indirizzi:
1 – 127 (indirizzi brevi, indirizzi per trazioni multiple)
1 – 10239 (indirizzi lunghi)
- Ciascun indirizzo è programmabile manualmente.
- L'indirizzo breve o lungo viene selezionato tramite le CV.
- Un indirizzo di unità di trazione utilizzato disattiva l'indirizzo standard.

Programmazione

- Le caratteristiche possono venire ripetutamente modificate tramite le Variabili di Configurazione (CV).
- Il numero della CV ed i valori della CV vengono introdotti direttamente.
- Le CV possono venire ripetutamente lette e programmate (Programmazione sul binario di programmazione).
- Le CV possono venire programmate come si vuole. La PoM (programmazione sul binario principale) è possibile soltanto nel caso delle CV contrassegnate nella tabella delle CV. La PoM deve venire supportata dalla Vostra Unità Centrale (si vedano le istruzioni di azionamento del Vostro apparato).
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- 14 o rispettivamente 26/126 gradazioni di marcia impostabili.

- Tutte le funzioni possono venire commutate in modo rispondente alla mappatura delle funzioni (si veda la descrizione delle CV).
- Per ulteriori informazioni, si veda la tabella delle CV nel protocollo DCC.

È consigliabile intraprendere le programmazioni essenzialmente sul binario di programmazione.

Funzioni logiche

Ritardo di avviamento/frenatura

- La durata di accelerazione e di frenatura possono venire impostate separatamente una dall'altra.
- La disattivazione logica di tale funzione ABV può venire assegnata a piacere a ciascun tasto di funzione mediante la mappatura delle funzioni.

Funzioni commutabili		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Segnale di testa / Fanale di coda rosso	F0					
Solleva/abbassa pantografo V	F1					
Rumori di esercizio ²	F2					
Rumore: Tromba di segnalazione lunga	F3					
Solleva/abbassa pantografo H	F4					
ABV, spente	F5					
Rumore: Stridore dei freni escluso	F6					
Illuminazione interna	F7					
Illuminazione della cabina	F8					
Segnale di testa cabina di guida 2 spento ³	F9					
Rumore: Tromba da manovra	F10					
Andatura da manovra	F11					
Segnale di testa cabina di guida 1 spento ³	F12					
Illuminazione del quadro di comando	F13					
Indicazione di destinazione treno	F14					
Faro di profondità ⁴	F15					
Faro di profondità ⁴	F16					
Rumore: Annuncio al treno	F17					

Funzioni commutabili		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Rumore: Annuncio al treno, sequenza	F18					
Rumore: Avvertimento	F19					
Rumore: Annuncio di stazione	F20					
Rumore: Fischio di capotreno	F21					
Rumore: Apertura, chiusura delle porte	F22					
Rumore: annuncio	F23					
Rumore: Ventilatori	F24					
Freno di emergenza con segnale acustico	F25					
Funzione SIFA	F26					
Tasto SIFA	F27					

¹ Le funzioni a partire da F16 sono possibili soltanto dalla versione Software 3.55 della MS2.

² con rumori casuali

³ Commutati assieme:
con F0 luce di manovra doppia A
senza F0 davanti e dietro 2 x rosso

⁴ soltanto in abbinamento con Segnale di testa

CV		Significato	Valore DCC	Di fabbrica
1		Indirizzo	1 - 127	3
2	PoM	Velocità minima	0 - 255	4
3	PoM	Ritardo di avviamento	0 - 71	9
4	PoM	Ritardo di frenatura	0 - 71	9
5	PoM	Velocità massima	0 - 255	131
8		Ripristino di fabbrica/Identificazione di produzione	8	131
13	PoM	Funzioni F1 - F8 in esercizio analogico	0 - 255	64
14	PoM	Funzioni F9 - F15 e luci in esercizio analogico	0 - 255	1
17		Indirizzo ampliato (parte superiore)	CV 29, Bit 5 =1	192
18		Indirizzo ampliato (parte inferiore)	CV 29, Bit 5 =1	128
19		Indirizzo di trazione	0 - 255	0
21	PoM	Funzioni F1 - F8 durante trazione	0 - 255	0
22	PoM	Funzioni F9 - F15 e luci durante trazione	0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: canale 1 spento/attivo Bit 1: canale 2 spento/attivo Bit 2: spegnimento automatico del canale 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7

CV		Significato		Valore DCC	Di fabbrica
29	PoM	Bit 0: inversione polarità del senso di marcia Bit 1: numero gradazioni di marcia 14 oppure 28/128* Bit 2: attiva/disattiva esercizio analogico esercizio DCC con tratta di frenatura (nessuna possibilità di esercizio analogico) Bit 3: RailCom® inattivo/attivo Bit 4: Sempre acceso Bit 5: indirizzi brevi / lunghi	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22
50	PoM	Protocolli alternativi (DCC non può disattivarsi da solo) Bit 0: Analogico AC inattivo = 0 / Analogico AC attivo = 1 Bit 1: Analogico DC inattivo = 0 / Analogico DC attivo = 1 Bit 2: fx (MM) inattivo = 0 / fx (MM) attivo = 1 Bit 3: mfx inattivo = 0 / mfx attivo = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Volume		0 - 255	255

® RailCom costituisce un marchio di fabbrica registrato della ditta Lenz Elektronik S.r.l..

* Le gradazioni di marcia sul Decoder della locomotiva e sul regolatore di marcia si devono corrispondere, altrimenti sono possibili funzionamenti erranei.

Säkerhetsanvisningar

- Loket får endast köras med därtill avsett driftsystem.
- Analog max. 15 Volt =, digital max. 22 Volt ~.
- När den motorförsedda lokdelen ska köras med konventionell drift måste anslutningsskenan vara avstörd. Till detta använder man anslutningsgarnityr E611 655 med avstörning och överbelastningsskydd. Avstörningsskyddet får inte användas vid digital körning.
- **WARNING!** Funktionsbetingade vassa kanter och spetsar.
- Inbyggda LED (lysdioder) motsvarar laser-klass 1 enligt Ennorm 60825-1.

Viktig information

- Bruksanvisningen och förpackningen är en del av produkten och måste därför sparas och alltid medfölja produkten.
- Kontakta din Trix-handlare för reparationer eller reservdelar.
- Hantering som avfall: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Körriktningsberoende frontbelysning.
Kan kopplas in vid digital drift.
- Olika inställbara funktioner.
- Fullständigt funktionsomfång erhålls endast vid användning av DCC eller mfx.
- RailCom® återrapportering (avstängd vid leverans).
- Loket kan inte ställas om till eldrift via kontaktledning/luftledning.

Anvisningar för körning med modellen

- Kan köras på en minsta radie av 360 mm. Vid körning i kurvor och växlar med snäva radier bör hastigheten anpassas.
- Strömförsörjningen kan således inte ske via kontaktledning/luftledning.
- Inbyggd släpkontaktomkoppling. Motorn får därför alltid strömmatningen från den främre drivenheten.

Multiprotokollkörning

Analog körning

Dekodern kan även användas vid körning på analoga anläggningar och spåravsnitt. Dekodern känner automatiskt igen och godtar analog körström, både växelström och likström (AC/DC). Alla funktioner, utom ljuden/Sound, som ställts in via mfx eller DCC för analog körning, är aktiverade (se: Digital drift/körning).

Digital körning

Decoder är en multiprotokolldekoader. Dekodern kan användas tillsammans med följande digital-protokoll: mfx, DCC, MM.

Adress från tillverkaren: **DCC 03 / MM 47**

Digital-protokollet med flest funktioner är högst prioriterat. Digital-protokollen inordnas i fallande ordning som följer:

Prioritet 1: mfx

Prioritet 2: DCC

Prioritet 3: MM

Observera: Om två eller flera digital-protokoll används via spåret, så använder dekodern automatiskt det högvärdigaste protokollet. Används t. ex. mfx & DCC, så kommer dekodern att använda mfx-digital-protokollet. Enstaka protokoll kan avaktiveras med hjälp av CV 50.

Observera: Tänk på att inte alla funktioner kan användas/aktiveras i alla digital-protokoll. Med mfx och DCC kan vissa funktionsinställningar göras för att funktionerna ska vara aktiva vid analog körning.

Anvisningar för digital drift

- Detaljerade anvisningar för att ställa in olika parametrar finns i bruksanvisningen till Er digitala flertågs-körkontroll.
- Vid DCC-drift kan man inte köra med tvåpolig likspänning på ett bromsavsnitt. Önskar man ändå genomföra en sådan körning, så måste man förlita sig på konventionell likströmsdrift (CV 29/Bit 2 = 0).

Allmän information för undvikande av elmagnetiska störningar:

För att kunna garantera en problemfri trafik fordras först och främst fullgod kontakt mellan rälsen och fordonens/vagnarnas hjul. Förändra inte lokens och vagnarnas strömledande delar och detaljer.

mfx-protokoll

Adressering

- Ingen adress behövs, varje dekoder har en helt egen och entydig adress (UID).
- Dekodern anmäler sej automatiskt till Central Station och Mobile Station via sin UID.
- Namn från tillverkaren: **1462 001-7 bwegt**

Programmering

- Egenskaperna kan programmeras via Central Stations pekskärm och även till vissa delar med Mobile Station.
- Så kan även alla konfigurations-variabler (CV) läsas in och programmeras.
- Programmeringen kan göras antingen direkt på anläggningens spår eller på programmeringsspåret.
- Default-inställningarna (fabrikens inställningar) kan återskapas.
- Mappning av funktioner: Funktioner kan med hjälp av Central Station 60212 (i viss utsträckning) och med Central Station 60213/60214/60215/60216/60226 kopplas till önskade funktionsknappar (V.g. se mer information i Central Station).

DCC-protokoll

Adressering

- Möjliga adresser: Korta, långa och multipelkopplings-adresser
- Adressområde:
1 – 127 (korta adresser, multipelkopplings-adresser)
1 – 10239 (långa adresser)
- Varje enskild adress kan programmeras manuellt.
- Korta eller långa adresser väljs via CVn.
- En vald multipelkopplingsadress avaktiverar standard-adresserna.

Programmering

- Egenskaperna kan ändras flera gånger via konfigurations-variablerna (CV).
- CV-nummer och CV-värden anges direkt.
- Alla CVn kan läsas och programmeras flera gånger (Programmering görs på programmeringsspåret).
- Alla Cvn kan programmeras. PoM (Programmering på huvudspåret) kan endast genomföras med i CV-tabellen markerade Cvn. Din centralenhet måste ha stöd för PoM (se bruksanvisningen som medföljer centralenheten).
- Defaultinställningar (fabriksinställningar) kan återskapas.
- 14 upp till 28/126 körsteg kan ställas in.
- Samtliga funktioner kan kopplas in och manövreras enligt funktions-mappningen. (V.g. se CV-beskrivningen.)
- För ytterligare information: V.g. se CV-tabeller DCC-protokoll.

Vi rekommenderar att endast genomföra programmeringar på programmerings-spåret.

Logiska funktioner

Accelerations-/bromsfördröjning

- Accelerations- och inbromsningstider kan ställas in separat.
- Den logiska funktionsavstängningen ABV kan via funktionsmappning bli tilldelad och styrs från önskad funktionsknapp.

Kopplingsbara funktioner		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Frontstrålkastare / Slutljus rött	F0					
Höjning/sänkning av pantograf V	F1					
Trafikljud ²	F2					
Ljud: Signalhorn långt	F3					
Höjning/sänkning av pantograf H	F4					
ABV, från	F5					
Ljud: Bromsgnissel, från	F6					
Belysning, förarhytt	F7					
Förarhyttbelysning	F8					
Frontstrålkastare Förarhytt 2 släckta ³	F9					
Ljud: Rangersignal	F10					
Rangerkörning	F11					
Frontstrålkastare Förarhytt 1 släckta ³	F12					
Körkontrollsbelysning	F13					
Destinationsskyltar	F14					
Fjärrljus ⁴	F15					
Fjärrljus ⁴	F16					
Ljud: Tågutrop	F17					

Kopplingsbara funktioner		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Ljud: Tågutrop, upprepade	F18					
Ljud: Varning	F19					
Ljud: Stationsutrop	F20					
Ljud: Konduktörvissla	F21					
Ljud: Öppnas stängs, dörrar stängs	F22					
Ljud: Utrop	F23					
Ljud: Fläktar	F24					
Nödbroms med ljud	F25					
SIFA-funktion	F26					
SIFA-knapp	F27					

¹ Funktioner fr.o.m. F16 fordrar MS2 Softwareversion 3.55.

² med slumpmässiga ljudinslag

³ Sammankopplade:
med F0 dubbel A-backljus
utan F0 fram och bak 2 x rött

⁴ Endast tillsammans med Frontstrålkastare

CV		Betydelse		Värde DCC	Fabr.inst.
1		Adress		1 - 127	3
2	PoM	Minimihastighet		0 - 255	4
3	PoM	Accelerationsfördröjning		0 - 71	9
4	PoM	Bromsfördröjning		0 - 71	9
5	PoM	Maxfart		0 - 255	131
8		Återställning till fabriks/tilverkarens ursprungsinställningar		8	131
13	PoM	Funktion F1 – F8 vid analog drift		0 - 255	64
14	PoM	Funktion F9 – F15 samt loklyktor vid analogdrift		0 - 255	1
17		Utvidgad adress (övre del)		CV 29, Bit 5 =1	192
18		Utvidgad adress (undre del)		CV 29, Bit 5 =1	128
19		Multippelkopplingsadresser		0 - 255	0
21	PoM	Funktion F1 – F8 vid Multippelkoppling		0 - 255	0
22	PoM	Funktion F9 – F15 samt strålkastare vid Multippelkoppling		0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Kanal 1 av/på Bit 1: Kanal 2 av/på Bit 2: Automatisk bortkoppling av Kanal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7	
29	PoM	Bit 0: ompolarisering körriktning Bit 1: antal körsteg 14 eller 28/128* Bit 2: Analog körning kopplas av/på DCC drift med bromssträcka (ingen analogdrift möjlig) Bit 3: RailCom® inaktiv/aktiv Bit 4: alltid på Bit 5: korta / långa adresser	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22

CV		Betydelse		Värde DCC	Fabr.inst.
50	PoM	Alternativa protokoll (DCC kan ej avaktivera sej själv) Bit 0: Analog AC av =0/Analog AC på = 1 Bit 1: Analog DC av =0/Analog DC på= 1 Bit 2: fx(MM) av = 0/fx(MM) på = 1 Bit 3: mfx av = 0/mfx på = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Ljudstyrka		0 - 255	255

® RailCom är ett registrerat varumärke tillhörande företaget Lenz Elektronik GmbH.

* Lok-dekoderns körsteg och körkontrollens körsteg måste stämma överens, annars kan fel betr. funktionerna uppstå.

Vink om sikkerhed

- Lokomotivet må kun anvendes med et driftssystem, der er beregnet dertil.
- Analog max. 15 Volt =, digital max. 22 Volt ~.
- Ved konventionel drift af lokomotivet skal tilslutningssporet støjdæmpes. Dertil skal anvendes støjdæmpningssættet E611 655. Støjdæmpningssættet er ikke egnet til digital drift.
- **ADVARSEL!** Skarpe kanter og spidser pga. funktionen.
- De indbyggede lysdioder svarer til laserklasse 1 i henhold til normen EN 60825-1.

Vigtige bemærkninger

- Betjeningsvejledning og emballage hører til produktet og skal derfor gemmes og medfølge, hvis produktet gives videre til andre.
- Angående reparationer eller reservedele bedes De henvende Dem til Deres Trix-forhandler.
- Bortskafning: www.maerklin.com/en/imprint.html
- Innebygd, køreretningsafhængig frontlys. Kan tændes og slukkes til digitaldrift.
- Diverse styrbare funktioner.
- Det komplette funktionsomfang er kun til rådighed under DCC og under mfx.
- RailCom®-tilbagemelding (er slået fra i leveringstilstand).
- Lokomotivet kan ikke omskiftes til drift via køreledning.

Henvisninger til ibrugtagning

- Farbar mindsteradius 360 mm. På små radier og skiftespor med små radier bør der dog køres med en passende lav hastighed.
- Strømforsyning via køreledning er ikke muligt.
- Indbygget omskiftning af slæbesko. Motoren får derfor altid sin forsyningsspænding fra den forreste trækraftenhed.

Multiprotokoldrift

Analogdrift

Dekoderen kan også benyttes på analoge anlæg eller sporafsnit. Dekoderen genkender automatisk den analoge veksler (DC) og tilpasser sig den analoge jævnstrøm. Alle funktioner med undtagelse af lydfunktioner, der er blevet indstillet under mfx eller DCC til analog drift, er aktive (se digital drift).

Digitaldrift

mSD SoundDecodere er multiprotokoldekodere. Dekoderen kan anvendes ved følgende digital-protokoller: mfx, DCC, MM.

Adresse af fabrik: **DCC 03 / MM 47**

Digital-protokollen med flest muligheder er den højest rangerende digital-protokol. Digital-protokollernes rækkefølge er med faldende værdi følgende:

- Prioritet 1: mfx
- Prioritet 2: DCC
- Prioritet 3: MM

Bemærk: Hvis der genkendes to eller flere digitalprotokoller på skinnen, overtager dekoderen automatisk den digitalprotokol med den højeste værdi; hvis mfx & DCC f. eks. genkendes, overtager dekoderen mfx-digitalprotokollen. Enkelte protokoller kan deaktiveres via parameter CV 50.

Bemærk: Vær opmærksom på, at ikke alle funktioner er mulige i alle digital-protokoller. Ved mfx og DCC kan der foretages nogle indstillinger af funktioner, som skal have effekt ved analogdrift.

Henvisninger til digitaldrift

- Den nøjagtige fremgangsmåde til indstilling af de forskellige parametre findes i betjeningsvejledningen til Deres flertogs-central.
- Det er ved DCC-drift ikke muligt at anvende drift med modpolet jævnspænding i bremseafsnittet. Hvis denne egenskab ønskes, må der gives afkald på den konventionelle jævnstrømsdrift (CV 29/Bit 2 = 0).

Generel vejledning til forhindring af elektromagnetiske forstyrrelser:

For at sikre normal drift, er permanent, problemfri hjul-skinne-kontakt på køretøjerne påkrævet. Undgå at foretage ændringer på strømførende dele.

mfx-protokol

Adressering

- Ingen adresse påkrævet, hver dekoder tildeles en unik og entydig identitet (UID).
- Dekoderen tilmelder sig automatisk en central station eller mobile station med sin UID.
- Navn af fabrik: **1462 001-7 bwegt**

Programmering

- Egenskaberne kan programmeres via central stations grafiske overflade hhv. til dels også med mobile station.
- Alle configuration variable (CV) kan aflæses og programmeres gentagne gange.
- Programmeringen kan enten ske på hoved- eller programmeringssporet.
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- Funktionsmapping: Funktioner kan ved hjælp af central station 60212 (begrænset) og med central station 60213/60214/60215/60216/60226 tilordnes vilkårlige funktionstaster (Se hjælp til central station).

DCC-protokol

Adressering

- Mulige adresser: Korte, lange og traktionsadresse
- Adresseområde:
 - 1 – 127 (kort adresse, traktionsadresse)
 - 1 – 10239 (lang adresse)
- Hver adresse kan programmeres manuelt.
- Kort eller lang adresse vælges via CV'erne.
- En anvendt traktionsadresse deaktiverer standard-adressen.

Programmering

- Egenskaberne kan ændres gentagne gange via configuration variablerne (CV).
- CV-nummeret og CV-værdierne indgives direkte.
- CV'erne kan læses og programmeres gentagne gange (programmering på programmeringssporet).
- CV'erne kan programmeres efter ønske. PoM (Programmering på hovedskinnen) er kun mulig for den markerede CV i CT-tabellen. PoM skal understøttes af centralen (se apparatets betjeningsvejledning).
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- 14 hhv. 28/126 kørselstrin kan indstilles.
- Alle funktioner kan styres jævnfør funktionsmapping (se CV-beskrivelse).
- Yderligere oplysninger, se CV-tabellen DCC-protokol.

Det anbefales principielt at foretage programmeringerne på programmeringssporet.

Logiske funktioner

Opstart-/bremseforsinkelse

- Accelerations- og bremsetiden kan indstilles uafhængigt af hinanden.
- Den logiske funktionsafbrydning ABV kan indstilles på en vilkårlig knap via funktionsmapping.

Styrbare funktioner		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Frontsignal / Slutlys rødt	F0					
Hæv/sænk pantograf V	F1					
Driftslyd ²	F2					
Lyd: Signalthorn langt	F3					
Hæv/sænk pantograf H	F4					
ABV, fra	F5					
Lyd: Pipende bremses fra	F6					
Indvendig belysning	F7					
Kabinebelysning	F8					
Frontsignal, førerstand 2 slukket ³	F9					
Lyd: Rangerhorn	F10					
Rangergear	F11					
Frontsignal, førerstand 1 slukket ³	F12					
Styrepuhbelysning	F13					
Visning af togets destination	F14					
Fjernlys ⁴	F15					
Fjernlys ⁴	F16					
Lyd: Togmeddelelse	F17					

Styrbare funktioner		DC/AC	MS I	MS II ¹	CS I	CS II/III
Lyd: Togmeddelelse, forløb	F18					
Lyd: Advarsel	F19					
Lyd: Banegårdsmeddelelse	F20					
Lyd: Billetkontrollørfløjt	F21					
Lyd: Åbning af døre, lukning af døre	F22					
Lyd: Meldinger	F23					
Lyd: Blæser	F24					
Nødbremse med lyd	F25					
Dødmands-funktion	F26					
Dødmands-knap	F27					

¹ Funktioner fra F16 er først mulige fra MS2 softwareversion 3.55.

² med tilfældige lyde

³ Tilsluttet sammen:
med F0 dobbelt A-manøvreringslys
uden F0 foran og bagpå 2 x rødt

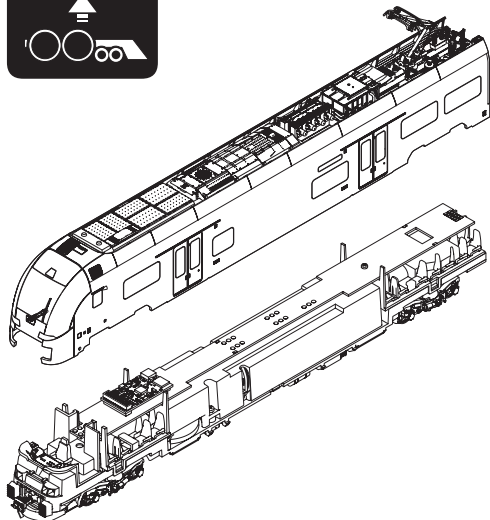
⁴ kun i forbindelse med Frontsignal

CV		Betydning		Værdi DCC	Fra fabrikken
1		Adresse		1 - 127	3
2	PoM	Mindstehastighed		0 - 255	4
3	PoM	Kørselsforsinkelse		0 - 71	9
4	PoM	Bremseforsinkelse		0 - 71	9
5	PoM	Maksimalhastighed		0 - 255	131
8		Fabriksnulstilling/Producentmærke		8	131
13	PoM	Funktionerne F1 - F8 i analogdrift		0 - 255	64
14	PoM	Funktionerne F9 - F15 og lys i analogdrift		0 - 255	1
17		Udvidet adresse (Øverste del)		CV 29, Bit 5 =1	192
18		Udvidet adresse (Nederste del)		CV 29, Bit 5 =1	128
19		Traktionsadresse		0 - 255	0
21	PoM	Funktionerne F1 - F8 ved traktion		0 - 255	0
22	PoM	Funktionerne F9 - F15 og lys ved traktion		0 - 255	0
28	PoM	RailCom® Bit 0: Kanal 1 slukket/tændt Bit 1: Kanal 2 slukket/tændt Bit 2: Automatisk slukning af kanal 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4	0 - 7	
29	PoM	Bit 0: ompolarisering fartretning Bit 1: antal kørselstrin 14 eller 28/128* Bit 2: tilslut/afbryd analogdrift DCC drift med bremsestrækning (ingen analogdrift mulig) Bit 3: RailCom® inaktiv/aktiv Bit 4: altid på Bit 5: kort / lang adresse	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 16 0 / 32	16 - 63	22

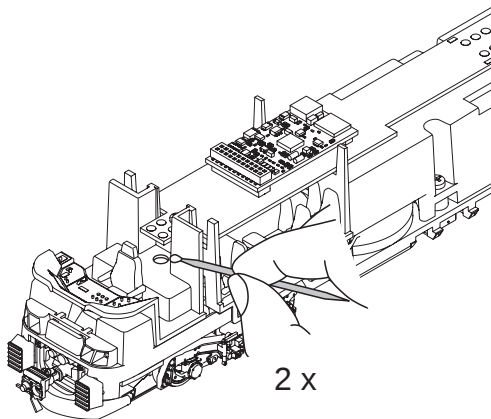
CV		Betydning		Værdi DCC	Fra fabrikken
50	PoM	Alternative protokoller (DCC kan ikke deaktivere sig selv) Bit 0: analog AC afbrudt = 0 / analog AC tilsluttet = 1 Bit 1: analog DC afbrudt = 0 / analog DC tilsluttet = 1 Bit 2: fx (MM) afbrudt = 0 / fx (MM) tilsluttet = 1 Bit 3: mfx afbrudt = 0 / mfx tilsluttet = 1	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	0 - 15	15
63	PoM	Lydstyrke		0 - 255	255

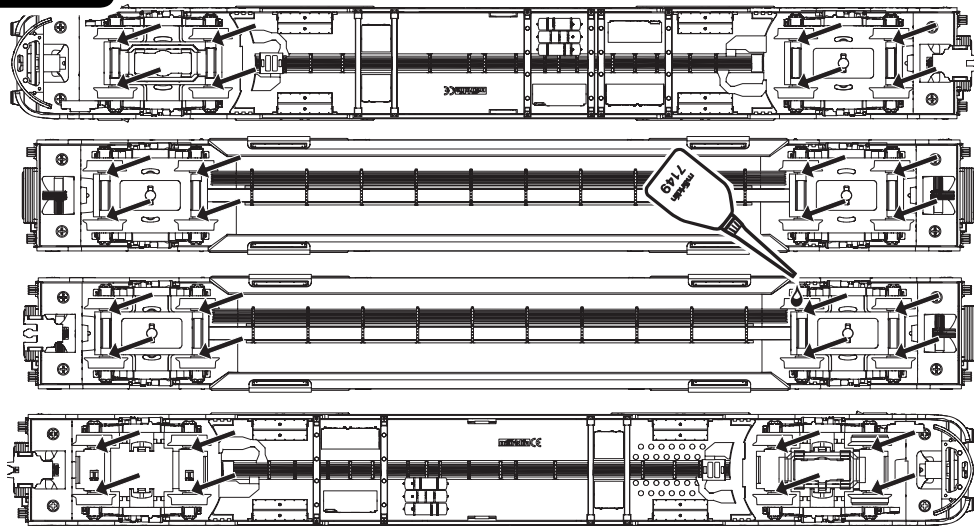
® RailCom er et registreret varemærke af firmaet Lenz Elektronik GmbH.

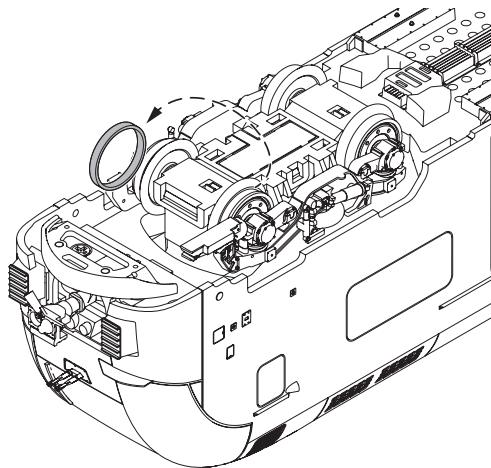
* Indstillingerne på lokomotivets dekoder og på styreapparatet skal stemme overens, da fejlfunktion ellers er mulig.



Trix 66626







Debido a su complejidad, tanto el pantógrafo como su motor solamente se pueden reparar en fábrica. Las piezas no se sirven sueltas como recambios.

Tali pantografi, comprendenti il dispositivo di azionamento, a causa della complessità della tecnologia di montaggio possono venire riparati soltanto in un laboratorio di riparazioni autorizzato da Märklin oppure direttamente presso la Märklin. Tali componenti non sono disponibili come pezzi di ricambio.

På grund av den komplicerade monteringsmekniken, kan pantografer inklusive deras drivning endast repareras i en av Märklin auktoriserad verkstad eller direkt hos Märklin reparationservice. De enskilda delarna finns inte som reservdelar.

Pantograferne samt drevene dertil kan pga. den komplekse monteringsmeknik kun repareres af et af Märklin autoriseret reparationsværksted eller direkte af Märklins reparations-service. Delene kan ikke fås som reservedele.

Independientemente de los derechos de garantía legales, la empresa Gebr. Märklin & Cie. GmbH ofrece, al adquirir este producto en un distribuidor oficial de Märklin, una garantía voluntaria del fabricante de 24 meses a partir de la fecha de compra (máximo 60 meses a partir de la fecha de publicación del catálogo) de acuerdo con las condiciones que figuran en www.maerklin.de/garantie

Vid köp av dessa produkter från en av Gebr. Märklin & Cie. GmbH godkänd Märklin-fackhandel gäller företagets garantier, oberoende av övriga lagenliga garantianspråk, i 24 månader, räknat från inköpsdatum (maximalt 60 månader efter att varan utgått ur gällande katalog) som framgår under de villkor som återfinns på www.maerklin.de/garantie

Indipendentemente dalle richieste di garanzia per legge, la ditta Gebr. Märklin & Cie. GmbH al momento dell'acquisto di questo prodotto da un rivenditore specialista ufficiale Märklin accorda una garanzia volontaria del produttore di 24 mesi a partire dalla data di acquisto (al massimo per 60 mesi a partire dall'uscita dal Catalogo) in corrispondenza alle condizioni sotto www.maerklin.de/garantie



Uafhængigt af de lovbestemte garantikrav giver firmaet Gebr. Märklin & Cie. GmbH ved køb af dette produkt hos en officiel Märklin-forhandler en frivillig producentgaranti på 24 måneder fra købsdatoen (maksimalt 60 måneder fra datoen for tilbagetrækning fra kataloget) i overensstemmelse med betingelserne på www.maerklin.de/garantie



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de/ / service@maerklin.de

www.maerklin.com/en/imprint.html

415975/1025/Sc1Sy
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH